INFO RIOT

OI/PUNK UND SKINHEAD FANZINE



NR.1

Jezz, fängts los....

Hier ist sie nun endlich, die erste Ausgabe des Info Riot Fanzines. Hat zwar ne Verspätung von 2 Monaten, aber dafür sind noch einige Interviews mehr reingekommen. Andere wie zum Beispiel die Interviews mit den DROOGIE BOIS, RESISTANCE 77, BAD NEWS, TERRORGRUPPE, CONTEMPT und THE PRIDE, sowie die IRON CROSS story müßen wir zwecks Platzmangel auf die Nummer 2 verschieben. Da wißt Ihr schonmal was noch auf euch zu kommt, in nächster Zeit. Die Konzertberichte fallen ein wenig mager aus, daß wird sich aber zur 2ten Ausgabe ändern. Das Layout ist zwar furztrocken und mehr Fotos hätten auch noch reingepaßt. Aber in erster Linie wollen wir, wie der Name des Heftes ja schon sagt Informieren. Für die nächsten Nummern versuchen wir das Layout aber zu verbessern, auch wenn ich nie sehr viel von Computern gehalten habe. Aber mittlerweile merke ich das es ohne auch nicht geht. War das selbe wie damals mit dem CD Player. Da hab ich mich auch bis zuletzt gegen gesträubt. Nun ja, jetzt habe ich mir für die erste Ausgabe einen PC vom Wolfgang bzw Niko von den Kassierern geliehen. Erst fiel andauernd die Mouse aus und als alles fertig war gabs auch noch Probleme mit dem Drucker. Den zweiten Teil des Yuppies Interview hatte ich schon versehentlich gelöscht und so saß ich manche Nacht am Computer und hätte das Teil manchmal am liebsten aus dem Fenster geworfen. Jetzt wo alles dem Ende zugeht und die Rückenschmerzen vom krummen sitzen langsam nachlassen, kann ich nur ein Hoch auf alle Fanzinemacher aussprechen. Ich weiß was ihr leistet. Kann mich nicht daran erinnern, daß ich damals 1987 beim "Oi the Delirium" auch solche Probleme hatte. Aber da war der Anspruch auch noch nicht so hoch. Und fürs Moloko Plus bzw fürs Scumfuck, für die ich anschließend geschrieben habe brauchte ich auch nicht nächtelang schuften. Egal, Karl, nun ist das Heft fertig und über den Erfolg entscheidet letztendlich sowieso Ihr. Gruß und Kußliste, sowie Fanzinereviews und Konzertdaten gibts erst ab dem nächsten Heft, weil ich nämlich für heute die Schnauze vom Tippen voll habe. Verbesserungsvorschläge werden dankend entgegen genommen. Außer was die Rechtschreibung betrifft. Da sind nämlich alle Fehler beabsichtigt. Wer mitgearbeitet hat, erkennt Ihr an den Namen unter dem jeweiligen Artikel. Viel Spaß noch beim Lesen und bis zur Nummer 2, die hoffentlich pünktlich im Sommer erscheint.

Spiller

Oberhausen im Juni 1995

Kontakt:
S.Spiller, Friedenstr 41, 46045 Oberhausen, Deutschland, Fax: 0049-208-856451

A.B.H.

COUNTRY BOY ROCKERS

A.B.H. wurden 1981 in Lowestoft/GB gegründet. Ihren Namen hatten sie aber schon bevor die ähnlich klingenden GBH populär wurden. Ihre Einflüsse waren neben Lager, Brown, Bitter und nochmals Lager auch Bands wie Damned, 4 Skins, Cockney Rejects und ein wenig Iron Maiden. Das Line up bestand aus Pete - Gesang, Steve - Gitarre, Nigel - Bass und Tony am Schlagzeug. In dieser Besetzung nahmen sie 1982 ihr Demo mit den Songs *teenage aggression, 999, country boy rocker* und *wanna riot* auf. Dieses gelangte zu No Future Records die auf ihren frühen Veröffentlichungen immer Punk und Skinbands aufgefordert hatten, ihnen ihre Demotapes zu schicken. 1983 veröffentlichte No Future *wanna riot* und *country boy rocker* auf dem 2ten Teil des "country fit for heroes" Samplers. Auf der Coverrückseite wurde Tony im Line up versehentlich durch Kevin ersetzt, der aber nur ein Freund der Band war. A.B.H. verstanden sich mehr als Spaßband und Oi bedeutete für sie nicht grundlegend gegen alles zu sein. Sie hatten einfach keine Lust Lieder für die rechte von Schwulen oder für Äthiopien zu schreiben. Die Friedensbewegung hielten sie für Zeitverschwendung von verblödeten Hippies, die damit sowieso nichts erreichen würden. Aber zurück zu wichtigeren Dingen wie Bier und Poolbillard. Nigel hatte ein Alkoholproblem und zerschlug im Rausch ständig Fensterscheiben. Wie gesagt sie waren keine sehr ernsthafte Band und spielten am liebsten vor Leuten die Spaß hatten und gern mal einen zuviel tranken. So spielten sie z.b. zusammen mit Chelsea, Lurkers, Exploited, Erazerhead und den Test Tube Babies. 1983 nahmen sie ein weiteres Demo mit den Stücken *concrete jungle* (hat nichts mit dem gleichnamigen Specials song zu tun), *kids of the nation, dead on arrival* und *dont mess with the SAS* auf. Dieses Demo weckte das Interesse des Fallout Labels auf dem auch die Adicts, UK Subs, Enemy und andere schon Platten veröffentlichten. Irgendwie kam aber keine Zusammenarbeit zustande. Im August 1983 wurde noch ein Live Konzert im Londoner 100 Club mitgeschnitten, von dem ich leider nur ein Tape in mäßiger Qualität besitze. 1984 unterzeichneten A.B.H. einen Vertrag bei White Noise Records und steuerten den Song *nerves of steel* der "this is white noise" compilation Single bei. Ebenfalls 1984 erschien auch *dont mess with the SAS* auf dem letzten Syndicate Records Sampler "the oi of sex". Im Juli 1984 wurde ihnen, ein zusammen mit Oppressed angekündigtes Konzert in Bristol unbegründet und in letzter Minute "gecancelt". A.B.H. wurden auf diesem Gig durch Breakout ersetzt welche auch auf dem genialen "Wet Dreams" Sampler vertreten sind. Nach 1984 verlieren sich alle weiteren Spuren, wer weiß was aus den Lowestoft Lads (wie sie auch genannt wurden) geworden ist kann sich ja mal melden. Fortsetzung folgt....??????

Spiller





CRASHED OUT

Aufmerksam wurde ich auf diese junge englische Band auf dem Live and Loud Crew Festival im Januar in Belgien. Dort gefielen sie mir so gut das ich plane sie für ne Minitour oder nen Einzelgig nach Deutschland zu holen. Da ich aber die Erfahrung gemacht habe das unbekannte Bands keine Chance haben, das jemand auf die Konzerte kommt, warte ich lieber den 2ten Hammer Rec Sampler ab auf dem sie mit 2 Liedern vertreten sind. Damit Ihr so schon mal was über die Band erfahrt, habe ich mit Gitarrist Lee folgendes Interview geführt.

Erzähl mal was über die Band !
Wir hören alle Punk und Oi und dachten wir können selbst eine Band gründen. 3 von uns gehen noch zur Schule. Die Leute dort haben bevor wir die Band 1993 gründeten noch nie Punk oder Oi gehört. Nun besteht ein großes Interesse an dieser Musik. Anfangs hatten wir Probleme mit wechselnden Bassspielern und Schlagzeugern. Unsere aktuelle Besetzung ist:

Gesang - Gary (16 Jahre)
Bass - Geordie (27 Jahre)
Drums - Spanna (15 Jahre)
Gitarre - Lee (16 Jahre)

Warum der Name Crashed Out ?
Crashed Out bezeichnet unseren Zustand wenn wir am Wochenende oder nach Gigs und Bierkonsum abstürzen.

Was für Leute kommen zu euren Gigs ? Wieviele Gigs hattet Ihr schon ?
Meistens kommen Skins und Punx. Aber des öfteren auch ganz normale Leute. Uns ist es egal wer kommt. Hauptsache sie kommen wegen der Musik und unterstützen uns. Wir hatten bis jetzt einige lokale Gigs mit Punkbands aus unserer Gegend, einige mit anderen "new breed" Oi Bands und natürlich den Gig in Belgien mit AMP, Argy Bargy und Pride.

War das euer erster Gig im Ausland ?
Ja, und es war außerdem die weiteste Reise die ich je gemacht habe. Wir waren sehr zufrieden. Es war ein sehr gut organisiertes Konzert.

Ihr seid ja eine recht junge Band. Gab es schon mal Probleme wegen dem Alter ?
Nein wir hatten noch keine Probleme Gigs zu bekommen. Und auch nicht nachher an der Bar bedient zu werden......Haha.

Welche Bands beeinflussen euch ?
Ich meine wir haben einen eigenen Sound, aber beeinflusst wurden wir durch Bands wie Cock Sparrer, Business, Last Resort aber auch UK Subs, GBH und Exploited.

Lee, Du hast auf der Boisterous Lp bei einigen Songs Gitarre gespielt. Wie kam es dazu ?
Boisterous sind gute Freunde und sie hatten Probleme mit ihrem alten Gitarristen. Nobby fragte mich und ich willigte sofort ein.

Habt Ihr eigentlich schon irgend etwas veröffentlicht ?
Wir haben 2 Songs für den 2ten Teil des "british working class anthems" sampler auf Hammer Rec aufgenommen. Außerdem wollen wir eine Single aufnehmen.

CRASHED OUT Interview Teil 2

Was wißt Ihr über Deutschland ?
Wir hörten das die deutsche Oi/Punk Szene sehr gut sein soll und das es eine Menge gute Bands dort gibt. Leider kennen wir keine. Wir würden aber gerne mal bei euch spielen um selbst zu sehen wie es ist. "Germany here we come !"

Ihr spielt als Coverversion *here comes alex*, welches die UK Subs von den Toten Hosen gecovert haben. Kennt Ihr das deutsche Original ?
Es ist ein großartiger Song. Wir kennen ihn leider nur von den UK Subs. Aber wahrscheinlich wird er von den Toten Hosen genau so gut sein. Ich liebe Songs die mit der guten alten "ultra violence" zu tun haben.

Wie ist die Szene so in eurer Gegend ?
Nicht schlecht. Viele Kids von unserer Schule tauchen nun auf Gigs auf. Die Szene wächst ständig. Wir hoffen das wir mit unserer Musik dabei helfen können.

Was macht Ihr außer der Band ?
Ich boxe. Gary hat gerade auch damit angefangen. Spanna macht Gewichtheben und George arbeitet den ganzen Tag. Ansonsten gehen wir zur Schule und Betrinken uns danach.

Zukunftspläne ? Abschließende Worte ?
Wir hoffen eine LP rauszubringen und ein wenig zu touren. Wir würden gerne mal in den USA spielen. Die besten Grüße an alle deutschen - Haltet die Szene stark und unterstützt alle neuen Bands. Cheers, Lee - Crashed Out Crew `95 !!

Spiller



KLASSE KRIMINALE

VOGLIAMO LAVORO

NO POLITICS OI

1985-'95 ORGOGLIO PER LE TUE PASSIONI

Oi made in Italy. Neues Material der Streetpunk Band aus Savonna. 5 Tracks die den Vergleich mit der britischen Konkurenz nicht scheuen müssen. CD mit Bonustrack.

Vertrieb / Distribution:

Knock Out Rec.
Postfach 10 07 16
46527 Dinslaken
Germany
Tel.: (0) 20 64 / 5 70 85
Fax: (0) 20 64 / 5 01 90



Volle Dröhnung aus dem Untergrund

THE JINXED

Zweimal hab ich die Jinxed bis jetzt gesehen, und da sie mir Live ganz gut gefallen und ich auch ihre CD gerne mal höre, beschloß ich dieses Interview zu führen. Die Fragen beantwortete Drummer Edgar. Mittlerweile habe ich schon einige Gerüchte zwecks Auflösung der Band gehört. Was genaues weiß ich da aber auch nicht. Nun erstmal zum Interview.

Erzähl mal was über euch.
Paul und ich machen seid ca 5 Jahren zusammen Musik. Vor 2 Jahren kam Fabian und vor einem Jahr Thomi dazu, der unseren früheren Gitarristen Miguel ersetzte. Die Besetzung ist Paul - Gesang, Thomi - Gitarren, Fabsi - Bass und ich (Edgar) am Schlagzeug.

Eure CD ist bei Impact erschienen, die eure Musik als Toy Dolls meet Specials bezeichnen. Wie seht Ihr euch selber?
Schöne Bezeichnung, freut uns auch, aber wir machen Musik die uns gefällt. Sicherlich beeinflußt durch z.B. obengenannte Bands.

Zwei von euch, haben relativ kurze Haare. Seht Ihr euch als Skins ?
Wir interessieren uns schon für die Skinheadszene. aber nicht so, daß wir voll darin aufgehen. Kurze Haare sind praktisch.

Was für Sound hört Ihr am liebsten ?
Paul und ich hören viel Ska, Punk und Mod. Sonst hören wir die ganze Palette die jeder so hört.

Ihr spielt sehr oft Live. Mit wem, und welches war euer bestes Konzert ?
Oft mit den Kellerkindern, Negativ und anderen. Herauszuheben wäre der Gig mit Dödelhaie und English Dogs oder mit Heiter bis Wolkig und Jimmy Keith in Rheinhausen.

Wie sind die Reaktionen auf eure Debüt CD ? Warum ist diese nur als CD erschienen und nicht auch noch auf Vinyl ?
Die ersten Kritiken waren Klasse, aber sie ist scheinbar noch nicht lang genug draußen. Wir sind froh, daß sie überhaupt auf CD erschienen ist. Auf Vinyl wäre natürlich doppelt so gut gewesen.

Hattet Ihr vor der CD schon was veröffentlicht ?
Ja unser Demo (die letzten 4 Songs auf der CD). Das haben wir auch oft verschickt.

Abschließende Worte ?
Tut mir leid Stefan, Daß es solange gedauert hat. Bye Edgar.

Kontakt: Alex "Edgar" Müller,
Krummacher Str 9, 47051 Duisburg

Spiller

REVIEWS

THE SPENT IDOLS - *333 x up and down 7"* (Incognito Rec)
Die Spent Idols aus San Diego gab es gegen Ende der 70er Jahre schon. Damals hießen sie jedoch nur Idols. Nun haben sie sich wieder zusammengetan und 1994 die songs *emotional wreck* und *last years heroes* aufgenommen. Beide songs auf dieser 7" sind einfacher aber trotz allem guter, typischer USA -Punkrock. Der Typ auf dem Cover ist überings genauso behaart wie Fozzy von den Public Toys. Deshalb gabs wohl diesmal auch ein 4-farb Cover. Wie immer bei den 333ern schnellstens ordern.
Spiller

YUPPIES - *pat. batemans favorite punkrock band* TAPE (?)
Enthält 5 songs die Live bei ihrem ersten Auftritt mitgeschnitten wurden, obwohl die Band zu diesem Zeitpunkt erst 2 1/2 Wochen bestand . Leider ist neben den Coverversionen von *wonderful world , police car, bad man (forens student)* und *east end kids(velp side kids)* nur ein eigener Song vertreten. Mittlerweile dürften sie aber schon einige neue eigene Songs haben. Qualität geht für`n Tape voll in Ordnung. Könnte jedoch länger sein.
Spiller

SHAM 69 / 999 - *live and loud* CD (step 1)
2 Lps auf einer Cd mit knapp 75 min Spielzeit wiederzuveröffentlichen kann keine schlechte Sache sein. Denn auch die im Original auf Link Records erschienenen Lps bekommt man heute nicht mehr an jeder Ecke. Als erstes hätten wir da die *live and loud* von Sham, welche eine der ersten Link Platten war die ich mir zugelegt habe und die ich auch heute noch für eine der besseren Sham 69 Liveplatten halte. Ist überings das legendäre Stockholm Konzert von dem es beim Günter Gruse (kennt den überhaupt noch wer ?) mal ein Livetape gab. Im Anschluß an Sham folgen 999 mit ihrer *live and loud*, bei der allerdings das Lied *boiler* weg gekürzt wurde. Qualität geht für ne Livescheibe in Ordnung. Bloß mittlerweile sind von beiden Bands genug Liveplatten auf dem Markt.
Spiller

CAPO REGIME - *same old story* CD (step 1)
Nach der etwas schwächlichen 7" auf Helen of oi rec nun der erste Longplayer in Form einer Cd . 13 songs bietet uns die Gruppe von der Isle of Wight und oh wunder diesmal liegen dem booklet sogar Texte bei. Ist ja bei step 1 nicht so selbstverständlich. Musik gibts auch und diese gefällt mir diesmal um einiges besser als auf der oben genannten 7". Ist zwar immer noch nicht das allerfeinste, aber Lieder wie *Mr Smith* und *beaten and burnt* kann man mal als Anspieltips erwähnen. Spielen ja im Herbst in Belgien. Wollen wir mal schauen ob sie mich Live leichter überzeugen können.
Spiller

SMEGMA - *disco queen 7"* (red rosetten rec)
Wieder 4 Lieder im üblichen Smegmadeutschoipunksound. Wer eine Weiterentwicklung zur ersten 7" erwartet wird entäuscht. Denn laut Michi machen sie den Sound für sich und wollen sich garnicht weiterentwickeln. Platten werden nur gemacht, damit die Leute auf den Gigs mitsingen können. Und wer sie mal live gesehen hat wird bestätigen das sie dort immer für Stimmung sorgen. In Wattenscheid neulich sogar für "Bombenstimmung". Langsam frag ich mich allerdings ob Manni Schleicher zu blöd ist die Cover zusammenzukleben. Fiel mir die erste von Smegma noch auf den Boden weil die Öffnung unten war, so wurde diesmal das Frontcover um 90 Grad verdreht aufgedruckt.
Spiller

Mit den KASSIERERN beim WDR ......

Mitte Januar erzählte mir der Wolfgang das er mit den Kassierern am 3.2. einen kurzen Auftritt in der Sendung Schaufenster Düsseldorf beim WDR hätte und ob ich mit dorthin wolle. Klar, warum nicht dachte ich mir. Am Freitag den 3.2 fuhren wir zu dritt (Radieschen, Micha und ich) nach Düsseldorf. Nach stundenlangem Stau und fachmännischer Umfahrung Düsseldorfs kamen wir endlich in "Dee`s Jukebox Night" an. Das ist so `n kleines Schickimicki Café wo die Sendung jeden Freitag aufgezeichnet wird. Die Kässierer waren schon samt Anhang anwesend und aus den Boxen dröhnte das Vorabtape zur "golden hits" CD. Da Bassist Mitch was anderes zu tun hatte sprang Nikos Bruder für ihn ein. Die Band wurde schon mal, einer nach dem anderen geschminkt bzw gepudert. Wolfgang versuchte vergeblich, bis zum Schluß sich diesem Ritual zu entziehen. Wir begaben uns auf unsere Plätze im Innenraum und bestellten im vor raus einige Biere, da man während der Aufzeichnung nicht einfach aufstehen durfte. Dann ging es los. Der erste Talkgast redete über Schuhe von Meisterköchen, die er fotografiert hat. Daraus er gab sich die Überleitung zu den Dr. Martens des Moderators, die seine Frau extra für die Sendung und das erste mal seit Jahren aus dem Keller holen mußte (erzählte er uns kurz vor der Sendung). Nun waren die Kassierer dran die dazu passend den Song *Dr. Martens*, natürlich Vollplayback zum besten gaben. Wolfgang sang dabei mal abwechselnd ins Mikro oder in die Bierflasche und zerstörte am Ende des Liedes Volkers Snareständer. Der Moderator stellte ihnen noch ein paar Fragen zu den Dr Martens, ließ sie Werbung für ihre Cd machen und Wölfi grüßte zu guter letzt die zahlreich in Düsseldorf wohnenden Japaner mit "hentai-no mina-san", was soviel wie "Perverslinge" bedeutet. Die Aufzeichnung ging noch mit irgendeinem anderen Scheiß weiter und als endlich Schluß war stürmten erstmal alle zum Klo, weil man wie gesagt zwischendurch ja nicht raus durfte. Wir fuhren im Anschluß zurück nach Oberhausen um die Sendung, die immer schon eine Stunde im Anschluß an die Aufzeichnung ausgestrahlt wird, nicht zu verpassen. Spiller

VANILLA MUFFINS

Die Schweizer dürften nach ihrer geilen Single und den Sampler Beiträgen schon einigen von euch geläufig sein. Allen anderen kann ich diese Band nur wärmstens ans Herz legen. Das Interview führte ich mit Colin, der mir die Antworten umgehend durchfaxte.

Bandhistory und aktuelle Besetzung ?
1986-87 hießen wir Ian`s Birthday mit mir und Ian (Musikstil: Rumpelkammern Oi). Ich habe noch ein altes Tape von 1986 mit fürchterlichen Liedern. Ian war dann ein paar Jahre weg vom Fenster. Inzwischen spielte ich erfolglos in anderen Bands. 1992 traf ich Edi jr und auch Ian war bald darauf wieder zurück in Basel. 1993 fingen wir mit unserer Sugar Oi Combo an. Die Besetzung ist Ian,: Bass, Edi jr : Drums und ich (Colin) : Gesang + Gitarre.

Wie kommt man in der Schweiz darauf Oi zu spielen ?
Wahrscheinlich aus den gleichen Gründen wie in Deutschland. Wir haben schon immer diese Musik gemacht. Für mich ist Oi die letzte Musikrichtung mit Hits welche ungeschliffen unvermarktet bleiben.

Was gibt es neben euch und den Moped Lads noch für gute Bands in der Schweiz ?
Ich kenne die Moped Lads nicht, und auch sonst keine weiteren Schweizer Oi Bands. Die Szene ist ziemlich klein hier, aber mit den richtigen Kollegen braucht man nicht hunderte sein. Den meisten Support haben wir aus Frankreich und England. Ein Kollege aus Paris hat überdies das LP Cover für unsere LP auf Helen of Oi gezeichnet. (Cheers Andy und Jean-Marc)

Ihr hattet bis jetzt noch nicht viel Gigs, wird sich da was dran ändern ?
Wir sind momentan eine der schlechtesten Oi Bands., weil wir seid einem 3/4 Jahr nichts anderes tun als neue Lieder für Bronco Bullfrog, Helen of Oi und Dojo aufzunehmen. Wir versuchen im Moment einige Konzerte mit 8 Liedern durchzustehen. Aber es sollte Langsam alles in Schwung kommen.

Wie kam es zur Zusammen arbeit mit helen of Oi ?
Helen of Oi kontaktierten uns nachdem sie *good night elvis* vom *Oi its a world invasion* Sampler hörten. Wir sagten für 2 Singles und 2 LPs zu.

Habt Ihr aufgrund eurer Veröffentlichungen viele Zuschriften bekommen ?
Juhuui. Aus GB und F kamen soviel, das wir zuerst unsere Jobs kündigen wollten und uns einen Whirlpool zulegen wollten, wie die großen Rockfuzzis. Bis wir merkten das wir mit Fanzines, etc noch keinen Pfifferling verdienen können.

Aus der Schweiz hört man nicht viel über Skins. Das einzige was ich kannte waren die B+H Bands Blut und Ehre (ca 1985) und Sturmtruppen die auch eine Platte rausgebracht haben. Habe auch noch ne Scheibe der Punk Band Crazy , die zum Teil auch aus Glatzköpfen bestand und 1980 die LP *no chance* aufnahmen.
Kenne die Gruppen nicht. Auf jeden Fall waren Ian und ich damals bloß Bootboys und haben von Schweizer Oi und Punk Bands nie viel gehört. War dann auch ein Grund für unser Musikalisches Werken. Crazy waren früh dran, aber ich finde sie eher mittelprächtig.

VANILLA MUFFINS INTERVIEW TEIL 2

Was sind eure Musikalischen Einflüsse und was hört ihr zur Zeit am liebsten ?
Wir hören von Sailor zu Cock Sparrer runter zu Roling Stones über Blood rüber zu Cockney Rejects, alles.

Wie steht es zu Kontakten nach Deutschland ?
Aus Deutschland hatten wir bis jetzt am wenigsten Support bzw Kontakt. Sind wahrscheinlich nicht so angesagt bei euch. Aber es gibt ja noch nicht solange was von uns. Helen of Oi teilten mir mit, das nach 3 Wochen von 800 verkauften Singles 500 in England blieben, 150 nach Frankreich und der Rest nach Spanien, Italien und den USA gingen. Deutschland erwähnte er gar nicht.

Habt Ihr eigentlich auch was zu verkaufen ?
Nein, Ian wollte Vanilla Muffins Badges machen und lieh sich eine Buttonmaschine aus. Die sprang ihm aber nach dem 3ten Badge schon an die Nase. Das wird also noch was dauern.

Zukunftspläne und letzte Worte ?
Ab und zu Live spielen. Sugar oi will win LP feiern und im Sommer eine Single für Step 1 aufnehmen. Tschüss und Bleib am Ball. Colin.

Spiller



Tapetenwechsel

WALZWERK RECORDS

zieht um !!!

und zwar auf die grüne Insel IRLAND !

... Porto wird teurer ? ... längere Lieferzeit ? ... teurere Preise ? ... ACH WAS !!!

BIS AUF DIE ADRESSE BLEIBT FAST ALLES BEIM ALTEN - NUR, ES WIRD NOCH BESSER !!!

zum Umzug gibt's auch gleich ein paar Tapetenwechsel - SONDERANGEBOTE :

COCK SPARRER
RUN AWAY ! 7" - SINGLE/6,00
10"-MINILP/13,90 MINI CD / 17,90
AUF 10" UND MCD JEWEILS 3 SONGS MEHR!

THE OPPRESSED
VICTIMS/WORK...TOGETHER RE-RELEASE DER ERSTEN SINGLE!! 5,90

BOISTEROUS
- SKIP RAIDERS/LP 15,90

PETER & THE TEST TUBE BABIES
- MATING SOUNDS OF SOUTH AMERICAN FROGS CD - 17,90
-JOURNEY TO THE CENTRE OF J.C.H. URSPRÜNGLICH NUR FÜR DEN FANCLUB,U.A.MIT ELVIS IS DEAD,BANNED FROM THE PUBS CD - 17,90

OXYMORON
-FUCK THE 90'S - HERES OUR NOISE
DEBUT LP DER FRANKEN LP / 14,90

BLANC ESTOC
-WIR 4 IN WIEN/SINGLE - 5,90

SPRINGTOIFEL
- LÄSSIGE HUNDE/CD - 18,90
-EIN GESELLIGER ABEND/LIVE/CD - 18,90

OI AGAINST SILVIO - ITALIEN OI SAMPLER STARKES BOOKLET,25 BANDS !! CD - 22,90

PATRIOT- CADENCE OF THE STREET/CD - 24,90

SUPER SKA - UNICORN SINGLESAMPLER/CD - 22,50

THE GONADS - PUNKROCK'LL NEVER DIE CD - 22,50

SECTION 5-HAMMER IN THE NAILS... - SINGLE 7,50

OI IT S STREETPUNK - SAMPLER CD - 21,90

THE BLOOD - FALSE GESTURES.../ CD - 22,50

VANILLA MUFFINS -TRIBUTE SONG/SINGLE 6,90

MIGHTY BOSSTONES - QUESTIONS & ANSWERS 10" DOPPEL 10" LP ! - 33,90

BOOTS & BRACES - SCHÖN WAR DIE ZEIT PICTUREDISC - 19,90 MCD - 19,90

THE BUSINESS-KEEP THE FAITH LP-15,90 CD -23,90

MÖPED LADS - CHINESE BREAKAWAY CD 23,90

THE BUSINESS SUBURBAN REBELS / WELCOME TO THE REAL WORLD - DOPPEL CD 22,50

BITTER GRIN - GET IT WHILE YOU CAN/CD - 19,90

LAST RESORT - SKINHEAD ANTHEMS/CD - 24,90

PETER & THE TEST TUBE BABIES - LOUD BLARING PUNKROCK/CD - 19,90

ANOTHER MANS POISON- HOWS ABOUT THAT/LP -16,90

BRAINDANCE - A FULL VOLUME/LP - 16,90

ANTI HEROES - FORGOTTEN HEROES/CD - 24,90

BIERPATRIOTEN - DIE RUSSEN KOMMEN
NEUE SINGLE AUF SCUMFUCK - 6,90

SPRINGTOIFEL - TANZ DER TEUFEL/ CD - 19,90
- SEX, DROOGS & ROCK'N'ROLL/CD - 19,90

HERBERTS - PICTUREDISC/OI-GENERATION SINGLE 12,90 DAS ABSOLUTE SAMMLERSTÜCK

HIGHVOLTAGE- PUNK & OI / SAMPLER/ CD - 22,50

BLANC ESTOC - VIDEO - 19,90

FLATUS - HAVE IT YOUR WAY/CD - 21,90

RAMZES & THE HOOLIGANS - ALKOHOLLAND/ 7" 6,90

VIBRATORS - RETRO ACTIVE/E.P. - 7,50

PÖBEL & GESOCKS-SCHÖNEN GRUß LP-16,90 CD-22,90

SMEGMA-DISCO QUEEN/E.P.-6,90 MCD-15,90

WHISKY PRIESTS - ALLE CD'S - 29,90 !!

ZAKARRAK - LARGA VIDA/LP - 15,90

OHL - DAS 7. ZEICHEN LP/15,90 - CD/24,--

RESISTANCE 77 - THOROUGHBRED MEN/CD - 24,90

HEADWOUND - CD - 25,00

Ab 15.04.1995 gelten für Bestellungen folgende Adressen

WALZWERK
Ballinclogher
Lixnaw
CO. Kerry, IRLAND

WALZWERK RECORDS

WALZWERK
Postfach 1341
74643 Künzelsau
Deutschland

Bestellungen ab 200,- DM Portofrei! Ansonsten: Porto und Verpackung 10,- DM / Nachnahme : + 6,- DM
Unsere neue Liste bekommt ihr gegen einen internationalen Antwortschein (IRC) .
oder: Zusammen mit der BUSINESS CD - Single „Anywhere but here" für 10,- DM.

REVIEWS

FUNERAL DRESS - *I`m in love with oi!* LP (mad butcher rec)
Zum 10 jährigen Bestehen der Band schmeißt das neue Gladbacher Label eine best of LP der belgischen Oi/Punker auf den Markt. 16 Songs inkl. einiger livestücke von Ihren 7"s und der LP werden uns hier geboten. Darunter auch Coverversionen wie *watch your back, when the punks go marching in* oder *young punx go for it.* Aber auch eigene Songs wie *pogo never stops, I`m in love with oi, Punks back in town* und *sex, drugs and rock `n`roll* sagen mir voll und ganz zu. Das Coverartwork hätte liebevoller gestaltet werden können. Dafür wird es die Platte, die überings nur als Lp erschienen ist wieder in vielen bunten Vinylfarben geben.

Spiller

SECTION 5 - *fat out of hell* LP (hammer rec)
Nach der *the way we were* Lp endlich nach langer Zeit wieder ne große Scheibe von den Briten. Mußte man sich zwischenzeitlich die Zeit mit 2 hervorragenden 7"ern und diversen Samplerbeiträgen vertreiben gibt's mal wieder 11 Songs auf einen Schlag. Und mit *hold your head up high* legen Section 5 auch gleich ne herrliche Hymne hin. Die Scheibe geht im gewohnten Stil weiter, wobei *dictators in a free land* die zweite Hymne der Platte ist. Einzig das Intro von *fat out of hell* und das outro von *night at the medallion club* hätte man sich schenken können. Die Frontcoverzeichnung ist auch nicht das allerfeinste. Aber ansonsten mal wieder wie alle Veröffentlichungen ein großartiges Section 5 Machwerk. Spiller

COCK SPARRER - *run away* 10" (bitzcore)
Nachdem Helen of oi seine Longplayer gerne auf 10 inches veröffentlicht, hat nun auch Bitzcore das neuste Sparrer Machwerk auf diesem traditionellen Schellackformat rausgebracht. Viel neues wird allerdings nicht geboten, da von den 7 Songs 4 Live sind und eins (*sunday stripper*) neu eingespielt wurde. Bleiben also mit *run away johnny* und *why can`t you see?* nur noch zwei unveröffentlichte Stücke, die aber beide so genial sind das sich dafür schon die Anschaffung der Platte lohnt. Albern find ich nur das Gitarrist Daryl nicht als Bandmitglied auf dem Rückcover sondern nur bei der Dankliste erwähnt wird.

Spiller

KLASSE KRIMINALE - *1985-95 orgogilio per le tue passioni* 2X7" (knock out rec)
Ich weiß wirklich nicht was alle Leute die Band so abfeiern. Ich hab jedenfalls schon wieder zuviel gekriegt wo ich grade nur den Titel abgetippt habe. Das Gimmick Klappcover ist ja echt nett gemacht. Aber mit der Musik kann ich rein garnichts anfangen. Bei *non fermarti mai* klaut man, und auch noch schlecht bei Slade`s *run run away* und *if the kids are united* haben mir die Italiener Live schon so manches mal miesgemacht. Ohne Antonella ist Klasse Kriminale eben nur ne mittelmäßige Band wie viele andere auch. Das wissen sie selbst wahrscheinlich am besten, denn sonst hätten sie sich wohl kaum wieder ein Mädel in die Band geholt. Auch wenn Marco eigentlich ein netter Kerl ist, zieh ich mir lieber italienische Bands wie Stab, Nabat, Dioxina und Plastic Surgery rein.

Spiller

FOLK BROTHERS / BOB MARLEY + WAILERS - split 7" (daddy memphis)
Ist zwar schon was länger draußen, aber hat Daddy mir nunmal zum besprechen geschickt. Auf der A Seite die Folk Brothers mit *oh carolina* und auf Seite B die orginal Wailers mit *one love.* Beide Ska Klassiker sind laut Daddy von 1964. Da die Rechte nach 2O Jahren ablaufen und die Raggaversion von *oh carolina* zu der Zeit grade in den Charts war, wurde diese 7" gepresst. Zwar ohne Cover dafür aber in farbigen Vinyl.

Spiller

BOVVER BOYS

Mittlerweile dürften die Bovver Boys einigen von euch bekannt sein. Deshalb verzichte ich auf eine längere Einleitung und komme direkt zum Interview. Dieses wurde nach einem Kassierer Konzert in Mönchengladbach im Backstageraum des Fahrenheit mit Thomas und Stefan geführt. Da beide schon reichlich angeheitert waren sollte man nicht alle Antworten für Bare Münze nehmen.

Stellt euch mal kurz vor !
Der Rainer, der heute leider nicht kommen konnte, ist 31 und spielt den Bass. Erspielt außerdem noch bei den Quicksteps. Stefan ist 16 geht noch zur Schule, will demnächst studieren ist aber ansonsten voll Working Class und findet Smegma total gut. Er spielt Gitarre und singt. Thomas spielt Schlagzeug und findet Smegma auch total toll, denn die sind neben den Bierpatrioten und Voice of Hate einer der musikalischen Haupteinflüsse.

Habt Ihr nicht die Brutalen Haie vergessen ?
Ja, die Brutalen Haie aus Erfurt beten wir an, daß muß mal ehrlich gesagt werden.

Wie lange spielt Ihr schon zusammen ?
Der Stefan hatte schon immer ne Gitarre zu Hause und wollte anfangs bei den Büdchen Boys mitspielen, konnte aber keine Metalgriffe. Da war er ganz traurig und hat mich (Thomas) gefragt. Ich habe mir dann das Schlagzeug von Evil Conduct gekauft. Stefans Bruder Daniel spielte den Bass. Damals hießen wir Silent Storm. Mit der Besetzung hatten wir unseren ersten Gig wobei mir während des Sets das Schlagzeug auseinandergefallen ist. Nachdem Daniel ausschied und Rainer dazukam haben wir uns in Bovver Boys umbenannt und hatten schon bald einen Gig in Wattenscheid mit den Wixern von Springtoifel die 3 oder 4 Stunden für den Soundcheck bräuchten.

Ihr habt ja für ne deutsche Band einen ziemlich eigenständigen Sound. Ihr habt auch nicht so ne superverzehrte Gitarre.
Das liegt daran das da nur 4 Saiten drauf sind. Und das der Sound ist so schleppend weil der Thomas eigentlich gar nicht richtig Schlagzeug spielen kann und weil Last Resort sowieso der Haupteinfluss ist.

Deshalb auch die Coverversion von *skinheads in stapress* ?
Ja, wir haben Getriebe-Udo eingesetzt uns von Arthur Kay den Text zu besorgen. Der hat uns 3 Fassungen mit Kommentaren geschickt. Man muß bedenken das es ein Lied gegen Steuern bzw Steuererhöhungen ist. Der damalige Manager meinte aber da müßte was mit Skinheads rein und so wurde der Refrain gemacht.

Wann kommt eigentlich die lang angekündigte Platte ?
Immer wenn wir ins Studio wollten ist was dazwischen gekommen. Erst hatte ich (Thomas), ein halbes Jahr die Hand kaputt weil ich in ein Glas gehauen habe und dann bin ich beim Punkerkollegen Ahlen in Aachen in nem besetzten Haus vom Hochbett gefallen. Dabei hab ich mir den dicken Zeh gebrochen. Wenn der Rainer nen Termin fürs Studio klarmacht wird es wohl dieses Jahr noch was. Die Platte wird auf unserem eigenen Joe Hawkins Label erscheinen. Evtl kommt noch ne splitsingle mit Five in Ten.



BOVVER BOYS Interview Teil 2

Wieviele Lieder wollt Ihr dann im Studio einspielen ?
Sechs. Evtl eine Coverversion, von Last Resort natürlich. Aber das mit dem Studio drängt nicht. Wir haben auch erst 16 Konzerte bis jetzt gehabt.

Welches war davon der beste und welches das Schlechteste ?
Das beste war in Darmstadt mit Klamydia und den Lokalmatadoren. Das schlechteste im Dauzenberg mit Five in Ten.

Hatte der Olaf von den Stagebottles nicht auch mal mit euch zusammen geprobt ?
Ja, das war ganz am Anfang. Wir haben im Proberaum *Teenage Kicks* und *Free my Land* von Skrewdriver gespielt aber nur so Instrumental. Olaf meinte das wär ein geiles Lied und hat voll mitgetutet. Als wir ihm sagten was es ist hat er sein Saxophon eingepackt und ist abgehauen.

Ihr solltet mal mit Condemned 84 in Belgien spielen. Warum hattet Ihr das abgesagt ?
Nee, Condemned hatten abgesagt. Die wollten nicht mit so linken Zecken wie uns spielen. Ich (Thomas) hatte schon mal Ärger mit deren alten Drummer weil er ein SS T-Shirt anhatte.

Mit wem würdet Ihr denn gerne spielen ?
Lieber mit Punk/Hardcorebands wie Homicide der Alsdorfer Hardcore Hoffnung. Da ist das Publikum interessanter. Wir spielen demnächst mit ihnen, Skippys und den Stagebottles auf ner Mühlenparty.

Euer Bassist Rainer spielt noch in ner Skaband !
Ja, bei den Quicksteps. Die haben jetzt ne saugeile CD draußen die man für 15 DM bei Ihm bestellen kann (Anschrift am Ende das Interviews). Der wäre heute gerne selber hier, aber der ist nen alter Mann. Der hat Anfang der 80er auch bei Aachens erster Punkband Stalingrad ´43 mitgespielt.

In Frankreich hattet Ihr mal ne Proberaumsession mit den Bleach Boys. Erzählt mal !
Wir kannten Boni den Ex Drummer der Snix und der hatte auch bei Five in Ten gespielt. Jedenfalls waren wir mit Ihm in der Normandie und haben da ne Session mit 4 Skins und Last Resort Covers gemacht. Sind alles sehr nette Leute so mit Vollbart, dicken Kottleten und Rollkragenpullovern damit man die ganzen Gesichtstätowierungen nicht sieht. Bloß die Kneipen haben schon um 22 Uhr dichtgemacht.

Wo wir grade bei dichtmachen sind. In eurer Gegend wurden ja auch einige Zechen plattgemacht. Seid Ihr da auch persönlich von betroffen ?
Ja, hier am linken Niederrhein sieht es sehr beschissen aus. Ich (Thomas) komme aus ner Bergmannsfamilie. Und ohne jetzt die Biohazard aus Hückelhoven sein zu wollen, wir sind ne Working Class Band. Das ist mir sehr wichtig. nicht so`n scheiß wie beim Skintonic. Mit so nem 38 jährigem Anwaltssohn dem schwulen Ulli der seid 3 Jahren Skinhead ist. Ich hasse das Skintonic.

Was mögt Ihr sonst für Fanzines ?
Das Suburbia aus Bonn. Das Plastic Bomb ist auch nicht schlecht aufgemacht. Das beste Heft aller Zeiten war aber das Back against the wall und Die neue Kraft. Im Live and Loud war mal ne Werbung von ner Versicherung oder ner Krankenkasse. Wer bringt den sowas in ein Skinheadfanzine... Das ist ein Oberschülerstudentenheftchen wie das Skintonic.

BOVVER BOYS Interview Teil 3

Steht sonst noch nen Fanzine auf Eurer Abschußliste ?
Ja, dem Andi vom Subculture Skinhead/Cropped Fanzine haue ich (Stefan) ein Spinnennetz in seine Brille. Der hat behauptet wir wären Nazis obwohl er uns nicht mal kennt. Der kriegt von seinen Eltern alles in den Arsch geschoben z.B. um in die USA zu fahren.

Roi Pearce von Last Resort ist auch Brillenträger. Aber den mögt Ihr, oder ?
Wir lieben und vergöttern ihn. Ich (Thomas), bin auch Brillenträger, habe aber leider nicht so ne schöne Hornbrille. Roi hat jetzt ja leider lange Haare. Er war beim letzten Skafestival in Aachen wo Arthur Kay gespielt hat. Da hat man nur die lange Mähne mit der Brille auf dem dicken Zinken gesehen.

So ein dicker Zinken wie der vom Wolfgang ? (Der Sänger der Kassierer betrat grade den Backstageraum)
Nee, viel dicker. Aber der Wolfgang könnte schon fast der Roi Pearce aus Wattenscheid sein.

Zurück zur Musik. Wer schreibt bei euch die Texte ? Und über was singt Ihr so?
Die Texte schreiben Stefan und Thomas. Unser Opener *we`re comming from borderland* ist so ne Lokalhymne von der Borderland Bovver Brigade. Ansonsten haben wir da *factory*, *Schüttelschaf*, *Punks + Skins united* oder *weekend*..

Das find ich gut. Hört sich aber sehr nach Skrewdriver an.
Das waren ja Stefan seine Gitarreneinflüsse. Mittlerweile aber nicht mehr.

Was macht Ihr sonst außer der Musik ?
Rainer ist fanatischer Alemania Aachen Fan . Wir spielen Paintball bei den South Devils. Wer Bock hat den können wir mit Farbe zupflastern. Meine (Stefan) Automag hat 9 Schuß in der Sekunde. Ich (Thomas) hab zwar nur 6 Schuß aber dafür schießt meine weiter.

So, zum Schluß noch die üblichen Grüße, etc ?
Wir grüßen Evil Conduct, die Borderland Bovver Brigade und das Info Riot Fanzine. Viel Erfolg damit. Thomas + Stefan.

Kontaktadresse:
Rainer Altdorf, Oppenhoffallee 41, 52066 Aachen

Spiller



"Ein Bovver Boy und 2 Info Riot Macher"
v.l.n.r.: Thomas, Spiller und Micha am
13.5.92 auf nem SLF Gig in Oberhausen

REVIEWS

VANILLA MUFFINS - *tribute song* 7" (Helen of oi)
Nachdem mir die Schweizer bereits auf der Oi its a world invasion CD angenehm auffielen liegt nun Ihre erste 7" vor. Leider auch nur 2 Songs von denen die A Seite mit *tribute song* ein wahrer Ohrwurm ist. Allerdings ist auch die B Seite *out of hope* nicht von schlechten Eltern. Kommt wie alle Helen of Oi singles im Klappcover mit Fotos und Texten. Soll jedoch laut Colin bereits ausverkauft sein. Spiller

THE JINXED - *time for us* CD (Impact Rec)
Nachdem ich die Jinxed nun 2mal Live bewundern konnte ,nun schließlich die erste CD der jungen Band aus Moers/Duisburg. Geboten wird 14 x schöner Punkrock mit Ska und Mod Einflüssen. Texte sind bis auf eine Ausnahme in Englisch. Anspieltips sind *Edgar* und die absolute Hymne *one day* . Andererseits stehen auch die restlichen Songs beiden erstgenannten in nichts nach. Erfreulich auch die liebevoll gemachten 4farb Cover aller Impact Veröffentlichungen. Spiller

V/A - *united colours of ska* CD (pork pie)
Im Anschluß an den großen Erfolg der Nr 1 hier jetzt die 2te Ausgabe des United colours samplers. Diesmal allerdings mit unbekannteren aber nicht unbedingt schlechteren Bands aus aller Welt. Erstmalig auch Bands aus dem ehemaligen Ostblock. Musikalisch wird die ganze Spannweite vom "oldschool" bis zum "Neo ska" geboten, wobei ich natürlich Bands wie z.B. Dr Ring Ding, Skaville Train, Stubborn Allstars oder Engine 54 mit Ihrem "original sound" bevorzuge. Aber auch die Ventilators, Mothers Pride und die Oi Band Direktori wissen auf ihre art zu überzeugen. Leider sind wie beim ersten Teil weder Texte noch Fotos von den Bands auf dem Cover abgedruckt, worauf man gerade bei unbekannten Kapellen nicht verzichten sollte. Ansonsten gerade auch für den Ska Einsteiger ne runde Sache. Spiller

VIBRAM 94 - *fight to win* 7" (helen of oi)
Mal wieder was von helen of oi. Und zwar eine Oi Band aus Amiland, die korrekten Midtempo Oi spielt. Ungewöhnlich ist das die Band für Amerikanische Verhältnisse so gut wie keine Hardcore Einflüsse hat. Auf jeden Fall eine gelungene Platte, die wie immer bei Helen of oi im Klappcover mit Texten und Fotos kommt. Radieschen

DECIBELIOS - *paletas putrefactos* 7" (bootleg)
Nachpressung der ersten 7" der spanischen Onkelz aus dem Jahre 1982. Begingen den gleichen Karriereweg wie die Frankfurter. Angefangen als Punkband, danach Aufstieg zur beliebtesten Skinheadband des Landes und abschließender Fall ins Heavy Metal Lager. Sind auf dieser 7" noch recht punkig, obwohl 3 der Bandmitglieder schon kurze Haare haben. Der Sound änderte sich aber mit der *Oi* mini Lp, die demnächst zusammen mit der ersten Lp (*caldo de pollo*) auf einer CD wiederveröffentlicht werden soll. Spiller

MAJOR ACCIDENT - *warboots* 7" (combat rock)
Feine Sache diese wiederveröffentlichte erste Accident single. Der Titelsong *warboots* haut schon gut rein. Und *terrorist gang* knüpft nahtlos an. Beide Songs sind recht flott und zwingt euch die Platte sofort mehrmals abzuspielen. Darf in keiner Sammlung fehlen. Radieschen



I´m in love with OI!

Rechtzeitig zum 10 jährigen Bestehen der Band das greatest Hits Album. 40 Minuten Spielzeit, 16 OI-Knaller im Stil des frühen 80ties Punkrocks. Out now.

Vertrieb / Distribution:

Knock Out Rec.
Postfach 100716
46527 Dinslaken
Germany
Tel.: (0) 2064/57085
Fax: (0) 2064/50190



THE YUPPIES

Das erste Mal sah ich die Yuppies im August 1994 als Vorband der UK Subs in Arnheim. Und obwohl sie auf der Bühne etwas schüchtern wirkten, konnten sie mich mit ihrem fast ausschließlich aus Coverversionen bestehenden Set voll und ganz zufrieden stellen. Aus diesem Grund fuhren wir auch nachts um 2 Uhr von der Silvesterparty in Wesel nach Arnheim um dem Neujahrsgig der Yuppies dort beizuwohnen. Diesmal waren sie um einiges lockerer und widmeten uns den ersten Song in Ihrem Set. Lange Sede kurzer Rinn, es folgt nun ein Interview mit dieser wirklich Sympathischen Band.

Stellt euch mal vor und erzählt was zur Band !
Die Besetzung ist: Pat B. - Gesang, M.R.D. - Gitarre, Hair Wear - Gitarre, Robert - Bass und Smurd - Schlagzeug. Die Yuppies hatten ihren ersten Gig am 21.8.94 in Arnheim und wurden erst 2 Wochen vor dem Gig gegründet. Manon, die die Punkkonzerte in Arnheim organisiert fragte ob ich (Pat B.) mit einer meiner damaligen Bands die UK Subs supporten wolle. Ich sagte sofort zu. 2 Tage später probten wir das erste mal als die Yuppies. Wir wollten eigentlich nur diesen Gig spielen. Aber als wir nach 2 Wochen ein Set von 14 Liedern hatten und auch der Gig ganz gut lief beschlossen wir weiterzumachen.

Wie kamt Ihr zu dem Namen Yuppies ?
Er drückt unseren Lebensstil aus. Nein, es gibt 2 Gründe für den Namen. Zum einen hatten wir nur eine Stunde Zeit zum Überlegen, weil danach die Flyer fürs Konzert gedruckt wurden und zum anderen laß ich zu der Zeit gerade das Buch "American Psycho" von Brett Easton Ellis.

Ihr spielt zum größten Teil Coverversionen. Soll es dabei bleiben, oder macht Ihr auch mal eigene Songs, evtl für ein Demo oder so ?
Wir haben nun ungefähr 8 eigene neue Songs. Wir hoffen bald mehr eigene Stücke zu spielen, werden aber immer einige Covers spielen. Wir wollen ein Demo auf M.R.D.s 4 Spurgerät aufnehmen. Aber es wird wohl was dauern bis wir die Qualität erreichen, die wir uns erhoffen.

Auf Eurem ersten Gig wirktet Ihr ein wenig steif, das hat sich aber beim 2ten Auftritt gelegt.
Auf dem 2ten existierten wir bereits einige Monate und nicht wie beim ersten erst etwas über 2 Wochen. Da war ich so nervös, daß ich mir fast in die Hose gemacht habe. Der Sylvestergig war auch mehr eine Riesenparty. Normale Leute bespritzten uns mit Bier und Straight Edger mit Orangensaft. Alles war am Pogen. Das gab uns den Auftrieb. Nach dem ersten Gig mußte ich ins Krankenhaus weil ich vom Schreien starke Halsschmerzen hatte. Ich wurde am Hals operiert und der Doktor schnitt mir versehentlich in eine Schlagader so das ich über 2 Liter Blut verlor (Danke an Dr Vos).

Seht Ihr euch eher als Oi oder als Punkband ? Oder als was sonst ?
Wir würden uns als melodische Punkrockband bezeichnen. Wir sind größtenteils durch Oi und frühen 70er Punk beeinflusst. Außerdem noch von den Queers und Screeching Weasel. Das hört man auch in unseren neuen eigenen Songs.

THE YUPPIES Interview Teil 2

Wie ist die Oi Szene in Holland? Kennt Ihr eigentlich die holländische Oi Band NV Le Anderen die 1982/83 zwei Platten aufgenommen haben? Gibt es sie noch?
Oi ist mehr oder weniger ein Tabuwort in Holland, weil jedermann Oi mit Faschismus gleichstellt. Deshalb bezeichnen sich viele Bands nicht als Oi Bands. In Nimwegen gibt es eine gute Skinheadszene, aber Oi Bands kenne ich keine. Von NV Le Anderen habe ich etwas auf einem Sampler. Aber ich weiß nicht ob sie noch aktiv sind. Ich bin sicher das ich es hören würde wenn sie noch irgendwo Live spielen würden. Aber ich kann mich mal rumhören.

Essen eigentlich alle Holländer Käse und rauchen Hasch?
Nein, wir wünschten wir könnten. Wir verbringen die meißte Zeit damit Windmühlen zu bauen und Holzschuhe zu schnitzen.

Arnheim ist bekannt für seine Drogenszene. Vor Jahren sind die Bewohner auf die Straße gegangen und haben die Dealer aus der Stadt geprügelt um auf das Problem aufmerksam zu machen. Wie sieht es heute aus?
Sicher ist es noch ein großes Problem. Sie haben gerade die Warteräume im Bahnhof wegen den Junkies geschlossen. Es ist hier in einigen Stadtteilen genauso schlimm wie in Amsterdam. Wir weichen dem aus so gut es geht. Die Polizei und die Regierung sind nicht fähig das Problem zu kontrollieren. Es ist eine Scheißsituation.

Wenn Ihr eine Platte machen würdet, welches Label würdet Ihr bevorzugen?
Unser eigenes. Das wäre das Beste, aber im Moment haben wir nicht die Zeit oder Energie um soetwas zu machen. Ansonsten bevorzugen wir natürlich ein Independent Label. Ich mag am liebsten Label wie Lookout, Incognito, Crypt oder Crucial Response. Wenn ein Label Interesse hat, kann es sich ja mal melden.

Wieviele Interviews habt Ihr bis jetzt gegeben?
Bis jetzt noch gar keins. Aber ich habe Kontakt zu Karin Törnquist aus den USA. Sie macht auch ein Fanzine und veröffentlichte einige meiner Zeichnungen.

Kennt Ihr deutsche Bands oder Fanzines?
Ja, sicher. Fanzines: Breakdown, Toys Move, Bloody Brain Explosion und andere. Bands: Rykers, Oxymoron, Public Toys, Gigantor, Becks Pistols, Heino, Bullocks, Richies, und mehr Nicht zu vergessen auch noch Rudi Carrell.

Letzte Worte?
M.R.D.: Ist das ein Mädchen oder ein Junge dort am Flipper? (Das Interview wurde in einer Kneipe beantwortet). Smurd: Interviews sind Kacke. Ich hasse es wenn ich denken muß. Robert zu Hair Wear: Wann schneidest Du dir endlich deine Hippie Haare ab? Hair Wair zu Robert: Ich kann nicht, denn sonst wäre ich genau so hässlich wie Du. Pat B.: Wer hat mein Bier getrunken.
Kontakt: Pat B., Kerkstraat 13, Velp 6883-HP, Holland

Spiller

COCK SPARRER , LOKALMATADORE, BOVVER BOYS Live, Oberhausen, Old Daddy, 30.03.19.95

Da ich und auch kein anderer Bock hatte nen bericht über das Konzert zu schreiben, und da auch in anderen Zines schon genügend über die diesjährige Sparrer Tour stand, bringen wie an dieser Stelle nur 2 Artikel aus der Oberhausener Tageszeitung WAZ. Der Leserbrief den ich direkt nach erscheinen des WAZ Artikels der Redaktion zufaxte, wurde wie konnte es auch anders sein, natürlich gekürzt. Aber lest selbst. Spiller

Pöbeln im Doppelpack

„Lokalmatadore" und „Cock Sparrer" im Old Daddy

Sie pöbeln und sie pogen, das ist für manche Kult. Aber ein Doppelpack mit den „Lokalmatadoren" und „Cock Sparrer" wirkt wie zwei eisgekühlte Döschen Hansa bei der Sportschau. Fanden jedenfalls 600 Fans im Old Daddy.

Derweil grölten drinnen die „Lokalmatadore" schon fleißig Chris Roberts „Barbara", besangen den legendären „Schneckenalarm", „Fernsehen, F...., Alkohol" und glichen so das Niveau dem Bierpegel an, den die tobende Meute in den ersten Reihen intus hatte. Leider kam es wieder zu unschönen Rivalitäten zwischen den Schalke-Verehrern auf der Bühne und den „RiRaRo – RWO"-Chören. Und dann kam auch noch Willi Wucher, seines Zeichens Sänger der Becks-Pistols, und bei „Pöbel und Gesocks" flogen endgultig die geballten Fäuste der Oi-Fans in Richtung Bühne. Nur Sänger Fisch enttäuschte die Menge bitterlich, denn mit den Worten „Die Zeiten sind vorbei" weigerte er sich, die Klamotten auszuziehen. Das hätte es früher nicht gegeben, werden die „Lokalmatadore" etwa alt?

Als die wirklich schon ziemlich alten „Cock Sparrer" dann loslegten, waren die Zweifel beseitigt: Punks kommen vor dem 90. Geburtstag nicht aus der Pubertät raus. Nach leichten Anlaufschwierigkeiten (die Pogo-Fans waren wohl noch vom Vorprogramm erschöpft) waren sie rotzig und dröhnten wie in alten Zeiten – kaum zu glauben, daß sie schon vor 20 Jahren dabei waren.

Leichten Volksmusik-Appeal erwirkten Songs wie „Dead Eye Rock", dann wieder kam Kopfschmerzmusik erster Güte aus den Verstärkern. Klassiker wie „Secret Army" eingeschlossen. Und weil Punks gern provoziert werden: Einmal klang es, als stünden AC/DC auf der Bühne. gH

Leserbriefe

An dieser Stelle kommen unsere Leser/innen zu Wort. Weil nicht alle Beiträge in voller Länge erscheinen können, behält sich die Redaktion Kürzungen vor. Die Inhalte müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Leserbriefe ohne Namensnennung sind nur in Ausnahmefällen möglich.

Mit Punks feiern

Zum Artikel: „Pöbeln im Doppelpack" (WAZ vom 5.4.):

Ich frage mich, ob der Schreiber dieses Artikels auf dem selben Konzert gewesen ist wie ich. Zumindest wurde hier einiges vertauscht. Das Lied der „Lokalmatadore" heißt Fußball, F..., Alkohol und hat nichts mit Fernsehen zu tun. Auch von den unschönen Rivalitäten zwischen Schalkern und Oberhausenern haben meine Freunde und ich nichts mitbekommen. War es doch der Gitarrist Michael der „Lokalmatadore", der den „RiRaRo-RWO"-Chor anstimmte. Er geht, obwohl er Schalker ist, auch regelmäßig zu Heimspielen von RWO.

Nachdem es Ärger mit der Beck's Brauerei gegeben hat, heißen die Becks Pistols jetzt „Pöbel und Gesocks".

„Cock Sparrer" wurden übrigens erst 1976 gegründet. Bei ihrem Programm wurde von Beginn an wie verrückt gepogt. Die Pogofans waren vom Vorgramm keineswegs erschöpft.

Wenn auch Punks gern provozieren und nicht wie abgedruckt provoziert werden, wie AC/DC hat sich von den Songs keiner angehört. Außerdem hätte man erwähnen können, daß ein Großteil der Besucher Skinheads waren. Die Vorband „Bover Boys" wurde völlig außer acht gelassen. Weil sie eine reine Skinheadband sind? Es gibt auch Skinheads, die auf Konzerte gehen und mit Punks feiern können. Aber das passt wohl nicht ins öffentliche Bild. Auch sie können ihre Kultbands abfeiern.

Stefan Spiller
Friedenstraße 41

REVIEWS

EVIL CONDUCT - *a way of life* 7" (Mad Butcher Rec)
Mad Butcher haben sich wohl darauf spezialisiert allen Unwissenden alte Oi Raries näher zubringen indem sie diese wiederveröffentlichen. Mit der Evil Conduct 7" haben sie dann auch das richtige Schnäppchen gemacht. Denn leider wurde die *a way of life* 7" seinerzeit nur in einer 250er Auflage gepresst. Und auch wenn die 2 songs nur vom Demo von Hollands bester Oi Band stammen ,ist die Scheibe allein schon wegen der Skinheadhymne *a way of life* ihr Geld wert. Auf Seite B findet man noch *ultra violence* und ich will mal hoffen das bald auch der Rest des Demos auf Vinyl gebannt wird und das die geplante Reunion der Band klappt. Spiller

V/A - *so you wanna be a rock `n` roll compilation* CD (bitzcore)
Bereits der 2te Bitzcore Label sampler für bill. Diesmal bekommt man 29 Lieder mit einer Gesamtspieldauer von 73 min für wenig Geld. Vertreten sind COCK SPARRER, TOXIC REASONS, APARTMENT 3G, SLIME, ZERO BOYS, ALLOY, NRA und andere. Jede Band mit mindestens 2 Titeln. Ist für Leute die nichts vom Bitzcore Label kennen in jedem Fall ne interessante Sache. Machen ja mittlerweile ne Menge Labels, so Werbe CDs. Sehr empfehlenswert. Spiller

RAZZIA - *Labyrinth* CD (Impact Rec)
RAZZIA - *Labyrinth* VIDEOCLIP (Impact Rec)
Dies ist bereits der 7te Longplayer der Hamburger Punkformation. Kommt irgendwie ziemlich kommerziell deutschrockig rüber. Ist aber dennoch keine schlechte Scheibe. *Ich springe* kannte ich ja schon von der Plastic Bomb/Impact freebie CD und ist auf alle Fälle eines der besseren Stücke auf dieser CD. Auch der Cowpunk song *freie fahrt für freie Bürger* hat was. Allerdings ist aus meiner Sicht aber auch der ein oder andere Ausfall wie z.b. *das ist Frank* auf der scheibe vertreten. Wird auf alle Fälle seine Käufer finden da ein breites Hörerspektrum angesprochen wird. Kann mir auch gut vorstellen das, daß Video von *Labyrinth* demnächst bei Viva laufen wird. Beachtet dann vor allem das nette Mädel. Ach ja, soll das auf dem Cover ein Gehirn oder ein aufgeschnittener Rotkohl sein??? Spiller

NRA - *access only* CD (bitzcore)
Nach einmaligem hören dachte ich, nee das ist Geknüppel, die kriegt der Micha zum besprechen. Aber nach mehrmaligem durchhören konnte ich den Amsterdamern doch was abgewinnen. Machen nämlich die Art von melodischen Hardcore der auch mir gefällt. Leider waren sie mir bis dahin völlig unbekannt. Und das obwohl sie schon 2 Lps, 7"s sowie diverse Samplerbeiträge veröffentlicht haben. und im Rahmen einer Punkdokumentation im holländischen Fernsehen zu sehen waren. Neben 8 neuen Liedern und dem Hüsker Dü Cover *in a free land* sind noch 6 Bonustrax von verschiedenen 7"s auf dieser CD drauf. Schon wieder taucht ne Frage am Ende auf. Was bedeuted NRA ?? Spiller

EXPLOITED - *rock `n`roll outlaws* VIDEO (visionary)
Nicht nur für EXPLOITED Fans interessantes 60 minütiges Video. Viele alte und rare Live Aufnahmen von den Anfangstagen der Band bis heute. Neben vielen Livemitschnitten, Fotos und Plattencovern wird auch der rare Pop of the Tops Auftritt mit *dead cities* gezeigt. Weiterhin konnte man Garry Bushell, Wattie und andere für Interviews verpflichten. Diese sind stellenweise aber zu lang und auch läßt die Qualität der livemitschnitte teilweise zu wünschen übrig. Ist trotzdem sehr informativ und kommt wie immer bei Visionary in 4farb Buchhülle.
Spiller

FLATUS

Flatus aus New Jersey/USA sind hierzulande eigentlich noch recht unbekannt, obwohl sie bereits 3 singles und eine Cd draußen haben. Die Cd wird in Deutschland exklusiv über Walzwerk vertrieben und wer auf soliden Oi/Punk aus Amiland steht sollte zusehen das er sich die Scheiben irgendwoher besorgt. Vor allem *walk my way* von gleichnamiger erster 7" ist ein spitzenmäßiger Oi Knaller. Das war auch der Grund warum ich die Band letztes Jahr angeschrieben habe. Nun ist das Interview zwar schon älter, aber da ich bis jetzt noch nirgends was über Flatus gelesen habe dürfte es wohl trotzdem für den einen oder anderen interessant sein. Leider sind die Antworten von Ted Shiko auch nicht besonders lang ausgefallen.

Kannst Du uns eine kurze Einführung in die Band geben ?
Ja, wir sind eine 3 Mann Punk `n `Roll Band aus New Jersey und haben uns 1988 gegründet.

Wie kamt Ihr zu dem Namen Flatus ?
Unser alter Gitarrist kam auf den Namen und wir fanden ihn spaßig. (Dürfte *nach meinem Wörterbuch irgendwas mit Blähungen zu tun haben)*



Wie lautet Eure aktuelle Besetzung ?
Ted Shiko - Bass und Gesang
Mick La Mauro - Schlagzeug
Gene Finocchiaro - Gitarre

Ist es schwierig für euch Konzerte zu geben ? Wer organisiert sie ?
Normalerweise rufe ich bei den Clubs an und sage Ihnen das wir spielen wollen. Ich übernehme dann auch meistens die Organisation und alles geschäftliche.

Was für Leute kommen denn so überwiegend zu Euren Gigs ?
Ganz verschiedene. Wir haben Fans die sind Skins, andere sind Punks und wieder andere sind Metalheads. Aber es kommen auch ganz normale Leute.

Wieviele Gigs habt Ihr bis jetzt gegeben und mit welchen Bands habt Ihr da so zusammen gespielt ?
Wir hatten bis jetzt so ca 200 Konzerte und spielten diese unter anderem mit den Devil Dogs, Dickies, Wretched Ones , New Bomb Turks und Dead Milkmen um nur ein paar aufzuzählen.

Was habt Ihr bis jetzt so veröffentlicht ?
Unsere erste 7" heißt *walk my way* und beinhaltet 3 Songs. Danach kam eine 4 Song 7" mit dem Titel *silent but deadly* und das *get it while your young* Demotape mit 8 Liedern. Zu guter letzt noch die *budget beer* 7" mit 4 Songs und die *have it your way* Cd auf der 15 Lieder drauf sind.

Ihr kommt ja neben ner Menge guter anderer Bands aus New Jersey. Kennt Ihr da auch die ganzen Headache Label Bands wie Niblick Henbane, Wretched Ones, etc ?
Ja, wir sehen uns sehr oft. Wir stehen in guter Verbindung mit allen Headache Bands. Die Wretched Ones sind eine meiner Lieblingsbands.

FLATUS Interview Teil 2

Welche Bands bevorzugt Ihr sonst noch so ?
Aus den USA mögen wir neben den Wretched Ones auch Bands wie die Ramones, Devil Dogs und Mental Decay. Aus Europa mag ich am liebsten die Vibrators.

Wißt Ihr was über Deutschland oder kennt Ihr deutsche Bands ?
Nein, ich kenne keine einzige deutsche Band. Unsere letzte 7" wurde in Deutschland über Walzwerk und Incognito vertrieben.

Habt Ihr etwas zu verkaufen ?
Wir verkaufen unsere 7"s für 5 $ und T-Shirts für 13 $. Die Preise sind inkl Porto.
(Mittlerweile bekommt man auch noch die Cd für 8 $ + Porto)

Abschließende Worte ?
Danke das Du Dir Zeit genommen hast uns zu helfen. Wir wissen es zu schätzen. Ted und Flatus.

Kontakt: Flatus, 15 Lawrence st,
Hamburg, NJ 07419, USA

Spiller

RED LONDON, KLASSE KRIMINALE, STAGE BOTTLES **Düsseldorf, Stahlwerk, 17.3.95**

Am Freitag den 17ten nahm man die paar Kilometer nach D´dorf in Angriff um sich Red London reinzuziehen. Am Stahlwerk angekommen wurden erstmal nen paar Leute begrüßt, abgefeiert und anschließend die Plattenstände inspiziert. Obwohl es noch recht früh war, war die Halle schon gut gefüllt. Nach einer weile fingen die Stage Bottles an zu spielen, die für die Public Toys eingesprungen waren, da deren Sänger in England rumsprang. Nachdem ich von den Stage Bottles in Koblenz nicht so begeistert war muß ich sagen das ich jetzt froh war das die Public Toys ausgefallen sind. Die Bottles kamen auch ganz gut an und es waren etliche Leute am pogen. Machen aber auch feine Mucke, mit Saxophon, Frauengesang und so. Hat das Zeug die deutsche Newcomerband für 1995 zu werden. Nach ihnen erklommen Red London die Bühne, da Klasse Kriminale noch auf der Autobahn festsaßen. Red London legten auch gut los und die Stimmung ging sofort auf 18O. Aber jetzt wo sich der Mob direkt vor der Bühne rumtrieb, fiel mir auf das in den Laden noch einige Leute mehr reingepaßt hätten.. Egal, sie spielten Hits wie *CND, 48 Reasons* oder *calling out the cavalary*. Irgendwann erklomm Steve von Red Alert die Bühne und sang trotz Heiserkeit einige Songs. Zusammen wurde noch *I fought the law* gecovert und irgendwann war Schluß. Schließlich, kamen Klasse Kriminale, die ich persönlich musikalisch eher scheiße finde. Englisch kann der Marco ja sowieso nicht, was den Coverversionen doch sehr schadet. Zumindest konnte das Publikum die Texte der Covers. Naja, jedenfalls ist bei denen immer Stimmung angesagt, und das ist auch was wert. Sie haben nun auch ne neue Bassistin, geil. Nach ner Zeit und nen paar Zugeben wars vorbei. Man verabschiedete sich von den Bekannten und ein geiler Abend ging zu Ende. Wer ihn verpaßt hat ist selber schuld.

Radieschen

HEADACHE RECORDS

Wer dieses führende US Oi/Punk Label aus New Jersey immer noch nicht kennt, sollte sich zuscheißen lassen oder schnellstens einige ihrer genialen Vinylstücke zulegen. Aber wie das Leben so spielt, beißen den letzten die Hunde. Was nichts anderes bedeutet als das die ersten 18 Veröffentlichungen bereits ausverkauft sind. Also möglichst noch heute ordern, denn morgen könnte es schon zu spät sein. Das Interview führte ich schriftlich mit Labelchef Armen, der auch bei den Wretched Ones mitspielt.

Stell dich mal vor.
Mein Name ist Armen, ich mag Punk, Oi und Straßenrock. Ich startete das Headache Label 1987 um eine Single meiner damaligen Band (The Burnt) zu veröffentlichen. Es war das beste es selbst zu tun.

Warum werden die Singles in verschiedenen Vinylfarben und zum Teil sogar in verschiedenen Coverfarben auf den Markt gebracht ?
Ich sammle Platten und denke es ist besser wenn die Platten in mehreren Farben erscheinen. Die Musik ist zwar viel wichtiger, aber in einigen Jahren erfreuen sich die Leute an dem farbigen Vinyl.

Du hast jetzt um die 30 Platten rausgebracht, welche findest Du am besten ?
Eigentlich mag ich sie alle. Alle repräsentieren einen Teil meines Lebens in dem ich die Songs hörte. Heute würde ich Niblick Henbanes *N.J.Oi* 7" herausheben. Morgen schon wieder eine ganz andere.

Welche Platten verkauften sich am besten?
Die meistgekauften waren die Platten von Wretched Ones, Nibklick Henbane, Oxblood, Blanks 77 und Devil Dogs. Alle verkauften sich mindestens 1000 mal. Bei den frühen Veröffentlichungen haben wir immer nur 500 gepresst. Manchmal sogar nur 300.

Ihr macht auch Platten in dem seltenen 6" Format. Ist das nicht viel aufwendiger, und warum dieses Format ?
Es ist ein Versuch aus dem ganzen anderen Scheiß herauszustechen der sonst so erscheint. Wir haben zwei 6" Platten veröffentlicht. Beide wurden als normale 7" gepresst und jede einzeln an einer Maschine zu Hause auf 6" zugeschnitten. Es ist eine Menge Arbeit.

In Deutschland sind die Headache Bands erst so richtig durch den *American Headaches* Sampler von Dim Records bekanntgeworden. Wie kam die Zusammenarbeit mit Uhl zustande?
Uhl schrieb mir vor Jahren um Platten zu bestellen. Dann erzählte er mir von der Idee mit dem Sampler. Nun ist er der größte Vertreiber für Headache Platten in Europa. Dim Records ist ein cooles Label. Uhl will demnächst *American Headaches 2* auf CD rausbringen.

Warum bringst Du nur Singles und keine LP`s raus?
Ich mag Singles viel lieber. Sie sind billiger in der Herstellung und zu verschicken. Sie bringen dir 10 Minuten Freude. LP`s sind in den USA sowieso tot. Du könntest zwar einige verkaufen, aber die Wahrheit ist das die Leute hier lieber eine CD als eine LP haben wollen.

HEADACHE RECORDS *Interview Teil 2*

Kennst Du eigentlich deutsche Bands, Labels, etc ?
Ich kenne einige Namen, aber da ich kein deutsch spreche kann ich mit den Texten der Bands wenig anfangen. Ich bin aber ein großer Fan von Incognito und Dim Records.

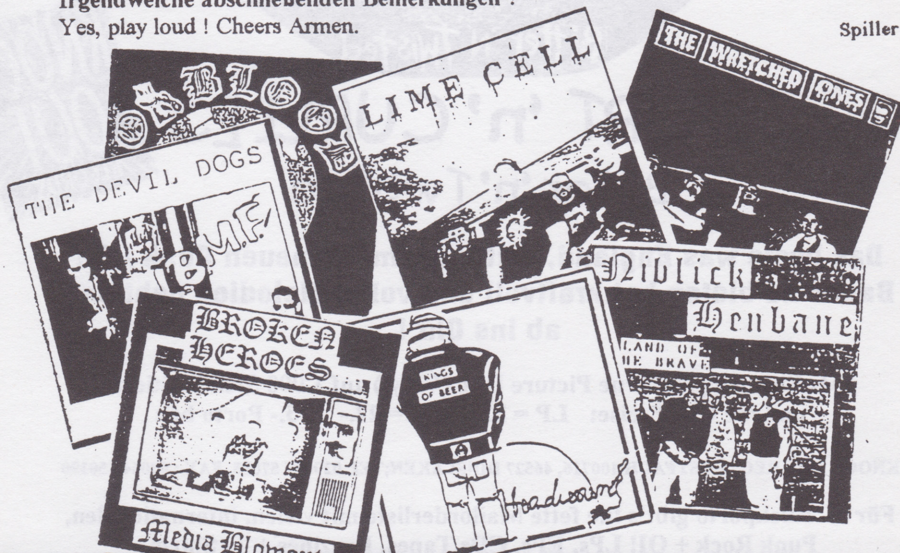
Alle Bands auf Deinem Label haben eine schönen rotzigen Sound. Wie findest Du sie ? Schreiben sie Dich an und schicken Dir Demos oder hältst Du Ausschau nach ihnen?
Ich halte Ausschau, das ist alles. Ich mag diesen bestimmten Sound. Und wen die Band cool ist und sie sich nicht wie Stars aufführen, trete ich an sie heran und frage ob sie ein Platte machen wollen.

Eine Deiner letzten Veröffentlichungen war die Limecell 7". Diese kommen aus Philadelphia. Findest Du keine neuen Bands mehr in New Jersey ?
Nein, keine mit dem Sound wie ich ihn mag. Ich sah Limecell und denke sie sind großartig. Sie trinken eine Menge Bier und wissen auch sonst was sie tun. Ich denke sie sind eine perfekte Band für das Headache Label.

Was kann man als nächstes von Dir erwarten ?
Die Blanks 77 picture 7" ist nun draußen und als nächstes kommt eine Niblick Henbane CD. Was dann, weiß ich auch noch nicht. Haltet in Zukunft die Augen auf nach weiteren Sachen von allen Headache Bands.

Irgendwelche abschließenden Bemerkungen ?
Yes, play loud ! Cheers Armen.

Spiller



STAGE BOTTLES

Die Stage Bottles brauch ich ja keinem mehr vorstellen. Das Interview wurde morgens gegen 4 Uhr nach Ihrem Konzert mit den Short n Curlies im Wattenscheider Kulturladen geführt. Das die Fragen alle voll durcheinander gestellt wurden, liegt daran das keiner mehr so richtig nüchtern war und ich vorher gar keine Fragen vorbereitet hatte.

Wie immer fangen wir mit dem normalen Besetzungsscheiß an.
Manu - Gesang, Olaf - Gesang + Saxophon, Alex - Gitarre, Eric - Bass und Hoschi - Drums.

Sagt mal was zum heutigen Abend !
War ganz lustig aber der Sound hätte besser sein können. Ich(Olaf) würde gerne mal das nächste Kassierer Konzert abmischen. Ich(Alex) fand es vom spielerischen geil, aber der Rest war für`n Arsch. Ich dachte es kommen mehr Leute.

Olaf, vor 2 Wochen habe ich mit den Bovver Boys ein Interview gemacht (ist ebenfalls irgendwo im Heft) und da kam so ne Anekdote mit Skrewdriver`s *free my land* raus.
Ich wußte vorher was das ist und bin auch nicht abgehauen. War aber auch nur Instrumental. Die *all screwed up* LP ist die einzige Platte die ich von ihnen besitze und mir auch anhöre.

Wie war die Tour mit den Short n Curlies bis jetzt ?
Geil, mit denen kann man Pferde stehlen. Von der Anzahl der Zuschauer war es aber leider ein Flop. Da waren nie mehr als 30-40 Leute da. Selbst in Frankfurt waren nur 30 da. Heute war noch am besten. In Hamburg waren 27 zahlende Leute da. Die Läden waren zum Glück nicht so groß. Da fiel das nicht so auf. Aber die Reaktionen waren ganz gut.

Hat sich das Plattenverkaufsmäßig bemerkbar gemacht, oder wie ?
In Hamburg dürfte die Single wohl jeder gehabt haben. Die 1000er Auflage war nach knapp 2 Monaten schon ausverkauft. Ich schätze heute hatten sie auch Viele schon.

Was, 1000 Stück sind schon weg ? Und wie seid Ihr damit zufrieden ?
Ich(Manu) bin mit meiner Stimme nicht so zufrieden. Wir haben gerademal ein halbes Jahr zusammengespielt. Wir sind von uns aus ins Studio gegangen um 3 oder 4 Lieder aufzunehmen. Das hätte zulange gedauert und wäre zu teuer geworden. Die LP ist aber mittlerweile schon eingespielt und kommt ebenfalls auf Knock out raus. Mit Fotos auf dem Cover und Texten in Englisch und in Deutsch für alle Westpolen.

Für ne deutsche Band hört Ihr Euch ja ziemlich englisch an. Wie kommt das ?
Das ist der Sound den wir hauptsächlich hören. Wir machen unsere Musik angelehnt an das was wir hören. Und das ist eben klassischer englischer Oi/Punk. Außerdem ist es viel einfacher in Englisch zu singen. Und wir hören uns auch nicht wie die Blaggers an. Bei uns wird das Saxophon ganz anders eingesetzt.

Ja, hört sich eher nach Brutal Combat an, haha.....
Nee, aber mit unserem alten Sänger, der jetzt in Hamburg wohnt, haben wir uns tatsächlich wie ne deutsche Faschoband angehört. Aber mit deutschen und englischen Texten.



Oi-Punk im Kulturladen mit den „Bühnenflaschen“

Gruppe: Texte drücken antifaschistische Haltung aus

(em) Oi-Punk war am Freitag im Kulturladen angesagt: „In concert“ waren die Frankfurter „Stage Bottles“ und die englische Band „Short And Curlies“.

Doch zunächst mußten sich die Fans etwas gedulden. Ein technisches Problem sorgte für Verzögerung. Obwohl die Band sich unter einem eindeutigen Musikstil verkauft, sind in ihrer Musik einige besondere Elemente. So zum Beispiel das Saxophon. Sänger und Saxophonist Olaf Rüger: „Sicher ist das nicht das Oi-Punk-Instrument schlechthin“.

Ärgerlich findet Olaf, daß viele die Band in die rechte Skinhead-Szene einordnen. Denn viele Fans und die Musiker tragen kurzgeschorenes Haar und Springerstiefel. Aber das habe, so Olaf, überhaupt nichts zu sagen. Im Gegenteil: „Wir sind ganz eindeutig antifaschistisch. Und das drücken wir auch in unseren Texten aus.“

Ihre Musik erinnert teilweise an „The Clash“, um die wohl bekannteste Band zu nennen. Bei einem mehrmonatigen Aufenthalt in England lernte Olaf die Band „Short and Curlie“ kennen und wurde gleich zum Bandmitglied erklärt. Er hofft, daß seine Band auch bald die Freunde in England besuchen und dort Konzerte geben kann.

STAGE BOTTLES Interview Teil 2

Ihr habt schon mit ziemlich viel bekannten Bands zusammen gespielt. Mit wem alles ?
Unseren ersten Auftritt hatten wir mit den Magnificent und den zweiten mit Business. Ansonsten haben wir schon mit Cock Sparrer, Red Alert, Blaggers, Lokalmatadore usw gespielt. Am 14.6. spielen wir in Grenoble mit Stiff Little Fingers und am 1.7 in Belgien mit Major Accident. Ist schon ziemlicher Kult.

Dann habt Ihr ja alles erreicht. Gibt es noch Bands mit denen Ihr noch spielen möchtet ?
Erreicht noch nicht, in 2 Jahren sollen die bei uns als Vorband spielen. Mit Oppressed würden wir gerne mal spielen, aber die wollen nicht nach Deutschland kommen. Ansonsten mit den Rejects, 4 Skins oder Upstarts. Oppressed wurden mit mehreren Tausend Mark Gage gelockt um in Belgien zu spielen, aber ich(Olaf) denke die Band gibt es garnicht mehr. Das waren wahrscheinlich nur Studiomusiker für die neuen Aufnahmen. Ist schon komisch alles. Ich habe zb Red Alert in Sunderland erlebt. Die haben nichts mehr mit der Szene zu tun. Tony wohnt immer noch zuhause bei seiner Mutter und Steve hat 3 Kinder. Cock Sparrer geben keine Interviews mehr weil sie einfach nichts mehr zu sagen haben und stehen nachher oben auf der Bühne und singen *running riot*. Das kommt alles so unglaubwürdig. Ich glaube nicht das die Becks Pistols oder die Lokalmatadore nach 10 Jahren Pause ein Chance hätten.

Die Reunionen der großen, schaden kleinen Bands. Denn wer schaut sich eine deutsche Band an, wen die alten Helden andauernd um die Ecke spielen. Das merken wir auf den Gigs in Wattenscheid ganz besonders.
Das ist richtig, warum soll man sich für neue Bands interessieren, wenn man die alten auf der Bühne sehen kann. Die Leute vergleichen die kleinen Bands dann sofort mit Business etc und sagen das kickt nicht so richtig. Es gibt halt massenhaft neue Bands. Viele gehen in der Masse unter.

Geht Ihr eigentlich zum Fußball ?
Ich (Olaf) gehe zu Offenbach. Manu ab und zu nach Frankfurt. Alex und Eric zu St Pauli. Aber ich fürchte, weil es grade modern ist. Man sollte Fan von der Mannschaft sein die aus der Stadt kommt wo man selber wohnt.

Wie kommt man dazu Lieder über/gegen East 17, Take That, etc zu machen ?
Worüber soll ich sonst singen. Ich krieg nen puren Hass wenn ich die sehe. Das ist für mich der letzte Dreck und man bekommt sie täglich aufgezwungen. Wenn ich schon die 13 jährigen Kiddies sehe die dahin gehen.

Wie kommt man dazu Saxophon zu spielen ?
Ich(Olaf) hab mit Blockflöte angefangen. In der Schule hat mich dann ein Lehrer beim Saxophon gepuscht und Oi mäßig kam es durch die Blaggers. Ich hatte die ersten Gigs von ihnen hier organisiert und irgendwann dann bei ihnen mitgespielt.

So das lang aber auch, letzte Worte ?
Manu: Tequila ist mein letztes Wort.

Spiller

REVIEWS

THE HERBERTS - *oi generation* Picture 7" (bleach rec)
Nachdem die normale 7" seid über nem halben Jahr draußen ist nun die Nachpressung als
Picturesingle. 3 Songs von denen mir *hais et fiers* am besten gefällt. Aber auch die beiden
anderen Songs sind Hits. Geiler Oi im gewohnten Franzosenstil. Auf der A Seite ist zudem
das absolut geniale Singlecover, und auf der B Seite ein Bandfoto abgedruckt. Radieschen

LIBERTY 37 - *rebirth of a nation* 7" (s.p.e. rec)
Amiband die aus 4 wuchtigen Waffennarren besteht. Dies bestätigen auch die Texte. Beim
ersten hören merkt man warum der eine ein Kiss T-Shirt an hat. Die Musik ist ziemlich schnell
und weist starke Heavy/Hardcore Einflüsse auf. Gesang ist kraftvoll und kommt besonders bei
drunk and violent gut rüber. Ist laut Klappcoverrückseite aber 100% politisch unkorrekt.
Radieschen

TOXIC REASONS - *no place in our time* CD (bitzcore)
Seid 1979 gibt es die Band aus Ohio/USA bereits. Nun liegt ihr achter Longplayer vor. Beim einlegen in den CD Player achtete ich nicht darauf das, daß erste Stück ein Multimedia Track ist, und nur für den Computer bestimmt ist. Da hört man nämlich Garnichts. Danach gibt es aber schönen Punk/Hardcore, der meiner Meinung nach ein bißchen zu sauber produziert wurde. Bei *third world america* klingen sogar Ska anleihen durch. Ein Lied wird in deutsch vorgetragen und eins in indianisch(?). Letzteres ist aber auch der einzige Ausfall. Bester Song ist für mich *friends*. Gibt es trotz Multimedia Track zum normalen CD Preis. Spiller

BLANC ESTOC - *Wir vier in Wien* 7" (moloko rec)
Als ich den Titel las zuckte ich zusammen. Das Lied fand ich Live schon beschissen und
langweilig. Außerdem ist das Ende so abrupt, hat da das Geld nicht mehr gereicht ? *Dabei sein*
ist alles hebt die Stimmung ein wenig weil zur Abwechslung auch mal ein Saxophon eingesetzt
wird. Trotz allem gibt es im Vergleich zur ersten 7" keine musikalische Weiterentwicklung.
Radieschen
Das einzig wirklich gute Stück ist das Walzerintro.

MOTHERS PRIDE - *bullshit* CD (impact rec)
Hatte bis jetzt immer nur was über die Berliner gelesen und ein Stück auf dem Impact Label
sampler gehört. Dieses, *minor ska* ist auch der Hit der CD. Ganz oben singen auch *I'm in love*
und *pussy problems* mit. Allerdings klingt alles viel zu sauber, ich bevorzuge da lieber die alten
knisternden Studio One, Pama oder Trojan Sachen. Aber zwischendurch kann man auch mal
in diese CD reinhören.
Spiller

THE OPPRESSED - *anti facist* 7" (bronco bullfrog rec)
Mal wieder was neues von Oppressed!? Da hat sich Roddy Moreno 4 alte Klassiker geschnappt und im typischen Oppressed Stil neu eingespielt. Ist echt geil und knüpft nahtlos an die alte n Zeiten an. Einziger Minuspunkt sind die Texte, die zu einer einzigen Anti Nazi Parolen Drescherei geraten sind. Ich finde dieses Thema hätte man auch in einem Song unterbringen können. Aber ist ungeachtet dessen eine sehr gute Scheibe. Radieschen

News+++News+++News+++News+++News

+++ Laut Business Shouter Micky Fitz gewinnt England die Europameisterschaft 1996 im Endspiel gegen Deutschland mit 12 : 0 . Das werden wir ja sehen. +++ Smegma planen für den Herbst ne LP bei Red Rosetetten Rec. Mal schauen was für ein Gimmickcover wir diesmal bekommen. Evtl mal eins ohne Öffnung? +++ Auch Bitter Grin planen ne neue Scheibe und wollen uns im Herbst wieder mit einigen Konzerten beglücken. +++ Die US Combos Patriot und Flatus (siehe auch Interview im Heft) suchen Auftrittsmöglichkeiten in Europa. Kontakt über Walzwerk. +++ Die Lokalmatadore wollen im Sommer mit Klamydia durch Finnland touren. +++ Von Agent Bulldog dürfte in Kürze die 2te LP erscheinen. +++ Dead Wrong heißt eine neue US Band aus Delaware, bei der Stormwatch Bassist Lloyd nun singt. +++ Stormwatch selbst spielen gerade Ihre 2te LP und eine Single ein. +++ Da es auf der Minitour von Section 5 und Pride, ja einige Aufregungen um letztere gab, wird in der Nr 2 des Info Riot eine Stellungnahme sowie ein Interview von den Belgiern abgedruckt, um sämtliche Unklarheiten zu beseitigen. +++ Tengel von Blanc Estoc ist nicht Darsteller von Extrem und Fesselvideos wie er in einem Interview angab, sondern Beamter im Strafvollzug. Auf gut deutsch: Schließer. Hups, ich glaube das sollte nicht bekanntwerden. +++ Die Sonic Dolls um Ralf Real Schock waren letztens im Studio um Songs für 2 Singles einzuspielen. Die erste ist mitlerweile bei Incognito erschienen. +++ Nachdem das Metaluna in Duisburg nun seine Pforten für Punks und Skins geschlossen hat, ist DJ Roman Brot bis jetzt vergeblich auf der Suche nach was neuem. +++ Nach den beiden guten 7"s von Ramzes and the Hooligans, die ja noch in der alten Besetzung aufgenommen wurden folgt nun bald der 1te Longplayer, der mit der neuen Besetzung in einem Studio in Polen eingespielt wurde. +++ Bassist Steve und Gitarrist Bob von Limecell, die mit Ihrer 7" auf Headache Rec überzeugen konnten, haben früher bei den Arresting Officers mitgespielt. +++ Blanks 77 kommen nun doch endlich auf Deutschlandtour. Genaueres erfahrt ihr bei Nasty Vinyl. +++ Die für Juli angekündigte Tour von Mata Ratos und Garotos Podres wird sich auf den September verschieben. Somit fällt auch das für den 2ten Juli mit ihnen geplante Konzert in Wattenscheid aus. Aber wir bleiben am Ball. +++ Die Pokalmatadore spielen auf der Saisonabschlußfeier bei Scheiße O4.+++ Der zweite Niter in deutsch-holländischer Zusammenarbeit am Pfingstsamstag in Nimwegen, war ein voller Erfolg. Als erstes heizten die Yuppies aus Arnheim dem Publikum ein und danach gabs Oi und Ska vom Plattenteller. Leider wurden die Werbeflyer ziemlich kurzfristig verschickt, daß nur ca 120 Leute den Weg nach Holland fanden. Wir arbeiten dran. +++ Die Japanischen Punkhelden Starclub haben soeben ihr neustes Album mit dem Titel *crisis* veröffentlicht und sind im Juni und Juli auf ausgiebiger Japantour. Wann und ob sie überhaupt auf Europatour kommen steht noch immer in den Sternen. +++ Bronco Bullfrog preßt in Zusammenarbeit mit Capita Swing die ersten beiden Oppressed 7"s nach. Desweiteren soll dort noch eine Live 7" der inzwischen aufgelösten Zakarrak erscheinen. +++ Laut Pride Manager Bieze steht er in Verhandlungen mit 4 Skins Frontmann Gary Hodges um diese für einen Live and Loud Gig in Belgien zu reformieren. Die 4 Skins wollen 10000 DM für diesen einen Gig. +++ Nachdem unser lokaler Traditionsverein Rot Weiß Oberhausen den Direktaufstieg in die Regionalliga gepackt hat, hofft man natürlich mal wieder ein paar Glatzen im Stadion zu treffen. +++ Mehr News in der nächsten Ausgabe. +++

Spiller

KRO MEN

Die Kro Men sind eine hierzulande relativ unbekannte neue Oi Band aus Frankreich. Weil mir Ihre 7" auf Lion Records ganz gut gefiel, schrieb ich sie wegen einem Interview an. Sie antworteten recht schnell und auch noch in deutsch. Außerdem schickten sie mir ein Angebot für ein Konzert. Mal Schauen vielleicht spielen die Franzosen ja demnächst mal im Wattenscheider Kulturladen. Nun aber zum Interview.

Bandgeschichte und aktuelle Besetzung ?
Die Band wurde im Juni 1991 gegründet, nachdem man sich bei einem Besäufnis dazu entschieden hat. Die derzeitige Besetzung ist: Randu - Gitarre und Gesang, Loran - Bass, Petit Duduche - Schlagzeug.

Wie kamt Ihr auf den Namen Kro Men ? Und was bedeutet er ?
Wir haben den Namen aufgrund unseres Lieblingsbieres Kronenburg gewählt. Es ist ein Elsäßisches Bier das wir auf Grund seines guten Geschmacks bevorzugen und weil es in großen 0,75 l Flaschen abgefüllt wird. Wir trinken aber ebenso gerne andere Biere und Alkohol.

Weil ich der französischen Sprache nicht mächtig bin, verstehe ich nichts von Euren Texten. Über was singt Ihr ?
La peur bleue (die Todesangst) handelt von unserem Verhältnis zur Polizei. Der Titel ist ein Wortspiel, blau ist die Farbe der Polizeiuniformen. *Fin de millenaire* (Ende des Jahrtausends) zeigt die Gewalttätigkeit die aus menschlicher Dummheit entsteht.

Seht Ihr immer so aus wie auf der Rückseite Eurer 7" ? Es muß schrecklich für Euch sein morgens in den Spiegel zu Schauen.
Es ist nicht nett über unser Aussehen zu spotten. Unsere Freundinnen zwangen uns dazu um den "Wettbewerb" zu vermeiden. Nun können wir ruhig im Supermarkt Bier kaufen.

Wie kamt Ihr zu Lion Records ?´Und wie zufrieden seid Ihr mit der Platte ?
Lion Records haben uns den Vorschlag gemacht eine Platte für sie aufzunehmen nachdem sie unser Demotape gehört haben. Wir sind ins Studio gegangen und haben das Plattencover gemacht um alles andere kümmerte sich das Label. Die erste Hälfte der 1000er Auflage ist schon verkauft. Dafür das wir das erste Mal im Studio waren sind wir sehr zufrieden.

Ihr wohnt nicht weit entfernt von Deutschland, was wißt Ihr über die deutsche Szene ?
Das sie sehr produktiv ist. Es werden viel mehr Oi/Punk und Hardcore Konzerte veranstaltet als in Frankreich. Meistens sind sie für uns aber zu weit entfernt, oder wir erfahren zu spät davon.

Wie sieht es denn in Eurer Gegend aus ?
Es gibt wieder mehr Gruppen. Demnächst wollen wir auf einem Konzert mit Herberts, Charge 69 und Total Regression spielen. Aber solche Konzerte sind selten und schwer zu organisieren.

KRO MEN Interview Teil 2

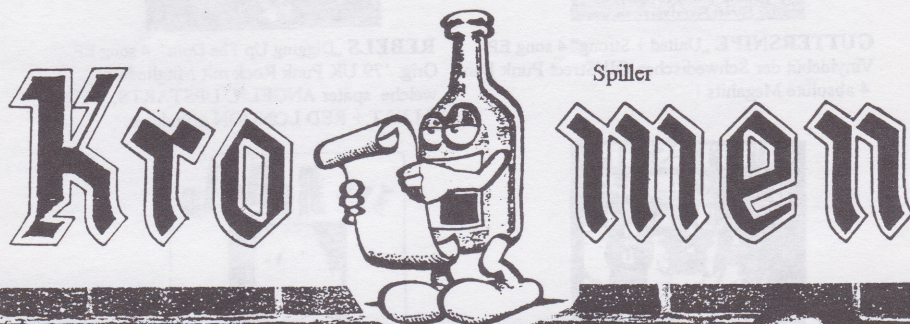
Auf wievielen Gigs habt Ihr denn bis jetzt gespielt ?
Wir hatten bis jetzt erst etwa 10 Konzerte, davon 4 wichtige. Unter anderem waren diese mit Skinprost aus Belfort, Urban Gones aus Lyon und Katharsis aus Raonl`etape.

Wann kann man eine LP von Euch erwarten ?
Im Moment läuft da noch nichts konkretes, aber es liegt uns sehr am Herzen. Wir sind für alle Vorschläge offen.

Habt Ihr irgendwas zu verkaufen ?
Wir hatten 30 T-Shirts gemacht. Aber das genügte nicht, da die Nachfrage größer war. Wir werden jedoch neue herstellen.

Zukunftspläne und abschließende Worte ?
Wir hoffen bald in Deutschland spielen zu können. Wir danken, Dir für Dein Interesse und Jean für die Übersetzung. Saufen Sie gut !

Spiller





LORAN :
Basse

RANDU :
Guitare/Chant

PETIT DUDUCHE :
Batterie

Fan-Club Kromaniaks, 28 rue Dr Emile Macker
68000 COLMAR

PUNK ROCK + OI!

presented by



Knock Out Rec
Postfach 10 07 16
46527 Dinslaken
Germany
Tel.: 02064 / 57085
Fax.: 02064 / 50190



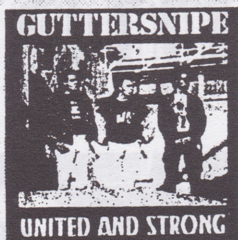
RED ALERT „Drinkin' With.." ....Doppel 7" / CD
7 brandneue Songs der Engländer. Purer OI!Street Ltd. in farb.Vinyl.Die CD ist + der „Beyond The Cut" LP



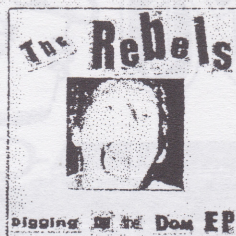
RED LONDON „Last Orders Please"..LP/ CD
12 neue Songs. Biertrinker OI! Punk Rock in prima früh '80er Englandmanie, CD + Bonus!!



GUTTERSNIPE „United + Strong" 4 song EP
Vinyldebüt der Schwedischen OI!/Street Punk Band
4 absolute Megahits !



REBELS „Digging Up The Dom" 4 song EP
Orig. '79 UK Punk Rock mit Mitgliedern welche später ANGELIC UPSTARTS, RED ALERT + RED LONDON gründeten.



Außerdem : **STAGE BOTTLES** „They Realy Watching Me" 2 song EP - OI!/Punk Rock aus Frankfurt. **FUCK UPS** „Same" 4 song EP - OI! aus Norwegen.

PREISE (+ 3,00.- Porto - bei Einzelbestellungen): LP = 17.- CD = 22.- Doppel Singel = 12.- Singel = 6.-

FORDERT DOCH EINFACH FÜR 1,50.- UNSERE MAILORDERLISTE MIT LPs, CDs, TAPES + T-SHIRTS AUS DEN BEREICHEN PUNK ROCK + OI! AN





REVIEWS

BLANKS 77 - *punks `n skins* Picture 7" (headache rec)
Waren sie mir auf ihren ersten Singles noch viel zu hektisch und schlecht, muß ich nun sagen "Hut ab". Beide Songs sind 1A Pogotaugliche Knaller, wobei mir die B Seite *chelsea girl* fast noch besser als die A Seite gefällt. Ist wahrscheinlich die erste Headache Scheibe die nicht in 1000 verschiedenen Farben erscheint. Ist nämlich ne wunderprächtige Picturesingle. Jetzt bin ich aber mal gespannt ob sie tatsächlich auf Deutschlandtour kommen. Spiller

BASEMENT BRATS - *tales from the basement* MLP (sreaming apple rec)
Großartige Partymucke, die an die Ramones oder New Bomb Turks erinnert. Die bekommen den Fuß einfach nicht vom Gas, was auch gut so ist. Ebenfalls zu erwähnen ist das sehr schöne Cover. Micha

EVIL CONDUCT - *boot boys* 7" (mad butcher)
Jau, da hat der Michael mein Flehen erhört und den Rest des Evil Conduct Demotapes auf Vinyl gebannt. Was allerdings der Jörgi aus Euskirchen dazu sagt, der das selbe vorhatte? Egal, Evil Conduct bescheren uns auf vorliegender 7" zwei eigene Lieder und 2 Coverversionen (*herpes in seattle, young punx go for it*). Wobei mir erstgenanntes schon damals als das Demo rauskam, besser gefiel als das Original der Alaska Cowboys. Am Coverartwork darf aber noch gearbeitet werden. Hättest einfach mal wegen nem Bandfoto bei mir angerufen sollen. Übliche Frage am Ende, was ist mit der Reunion und wann werden die Proberaumaufnahmen auch noch gepresst? Spiller

BRAINSTORMER - *sarajevo* 7" (mad butcher)
Bei Brainstormer handelt es sich um das neue Projekt von Attila the Stockbroker. Die A Seite gefällt mir zwar besser als die frühen Sachen, kommt aber an die grandiose *this is free europe* LP nicht heran. Die B Seite fällt aber derart ab, das ich mir auch gleich die folkloristisch gehaltene *sawdust and empire* LP anhören kann und das jetzt zum Vergleich auch direkt mal machen werde. Spiller

V/A - *oi! it`s masocism / oi and punkrock classics vol 3* LP (?)
Dritter Teil der Sampler Reihe auf der meist rare und alte Oi und Punktracks wieder veröffentlicht werden. Schließt nahtlos an die ersten 3 Teile an und kommt ebenfalls in verschiedenen Vinylfarben für alle ganz bekloppten unter den Plattensammlern. Einziger Verbesserungsvorschlag: Mehr Informationen zu den Bands und deren Veröffentlichungen, Bandfotos oder ähnliches würden dem Plattencover nicht schaden. Spiller

TOXOPLASMA - *leben verboten* CD (Impact rec)
Toxoplasma gehören zu einer der Dienstältesten Deutschpunk Bands. Mit dieser CD beweisen sie aufs Neue, daß sie nichts von ihrer Wut auf die Gesellschaft eingebüßt haben. Musikmäßig geht's überwiegend temporeich zu, ohne großartige Ausfälle. Als Anspieltips würde ich *heilig* (einfach genial) und *alte zeiten* (Text zum Nachdenken) erwähnen. Wer sich fragt wie das Cover zustande gekommen ist, achte auf den Schluß von *kein platz zum leben.* Micha

REVIEWS

ARSENALS - *stomp* CD (pork pie)
Dank Pork Pie/Vielklang werde ich diesen Sommer mal wieder verstärkt neuen Ska hören. Da gibt es nämlich die eine oder andere interessante neue Band. Die Arsenals z.B. kommen aus Canada und waren mir vorher gänzlich unbekannt. *The beer song* ist zwar der einzig richtige Hit der Scheibe aber auch die Bad Manners Coverversion von *lorraine* ist nicht zu verachten. Ansonsten ist leider auch einiges an Müll drauf, sollte man aber ruhig mal antesten, da die Geschmäcker ja bekanntlich verschieden sind. Spiller

SI! SPLIT IMAGE - *guten Tag* LP (mad butcher)
Da hat sich das beliebte Gladbacher Label doch tatsächlich die genialen Paderborner an Land gezogen. "Nicht zu fassen" wie Punkrocker Nörgel stets zu bemerken weiß. Sechs von den 10 Songs kannte ich jedoch schon vom *"res dubia"* Demo. Aber auch die neuen stehen diesen in nichts nach. Musikalisch kann man die Jungs um Gianfranco irgendwo zwischen denOnkelz und Daily Terror (besonders wegen dem Gesang) einordnen. Irgendein Lied hervorzuheben fällt jedoch schwer, da alle ziemlich geil sind. Absoluter Überhit ist für mich aber nach wie vor *Kolektenbettler*. Wirklich eine sehr gute Scheibe. Spiller

V/A - *punk and disorderly 2* VIDEO (visionary)
Nach dem guten ersten Teil folgt nun der etwas schwächere zweite. Leider wurde auch diesmal wieder zuviel bekanntes Material benutzt. So kannte ich bereits 7 der 17 Tracks. Auch diesmal wurden zwischendurch wieder Interviews und Live Clips aus dem UK/DK Film eingeblendet, der schon beim ersten Teil für Material herhalten mußte. Höhepunkte des Videos sind neben dem Newtown Neurotics Track, die Clips von Beki Bondage/Ligotage, Action Pact und den Ex - Pistols. Nächstes Mal bitte mehr unbekanntes. Spiller

DR RING DING & THE SENIOR ALLSTARS - *dandimite* CD (pork pie)
Hossa, das ist Ska wie ich ihn mag. Ich würde einfach mal so sagen, das sie neben Engine 54 Deutschlands beste Skaband sind. Versteh' allerdings nicht wie Richie vorher mit El Bosso soviel musikalischen Müll verzapfen konnte. Komm zwar auf die Ragga Parts bei *save a bread/save a toast* und *rudeboy style* nicht so klar, aber Coverversionen wie z.B. *what a day, latin goes ska* oder *man in the street* (was wurde denn dabei in der Ansage zensiert?), lassen das Herz eines jeden Stranger Cole, Don Drummond und Skatalites Fans höher schlagen. *Knocking on my door* wird von keinem anderen als Derrick "Moonhop" Morgan gesungen. Erwähnenswert ist ebenfalls die gelungene Coverzeichnung. Eigentlich eine sehr gute Scheibe. Hätte aber ein wenig rauher produziert werden können. Spiller

RED SKINS - *rarities* LP (?)
Mochte die Red Skins, obwohl ich einige ihrer Platten besitze, eigentlich nie sonderlich. Da auch hier nichts neues geboten wird, hebe ich nur *reds strike the blues* und den Allzeitklassiker *16 tons* lobenswert hervor. Gibt zwar noch den ein oder anderen Song den man ebenfalls hätte erwähnen können, aber wie gesagt ist das nicht unbedingt "meine" Band. Für alle die aber bis jetzt noch nichts von den Red Skins kannten, eine gute Scheibe zum einsteigen oder zum Abgewöhnen. Spiller

Die Oi Legende aus den Niederlanden !!!

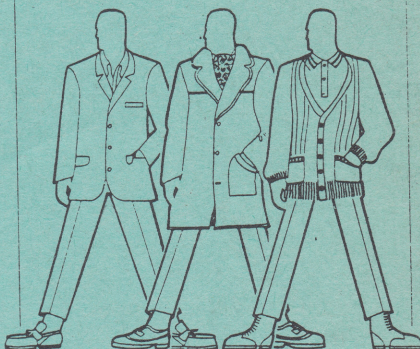
Evil Conduct



A way of life

Ultra-violence

Evil Conduct



boot boys

Sechs Songs purer Working Class Oi, auf 2 Singles, vorgetragen von der Band um die Gebrüder Han und Ray aus Roermond.

Vertrieb/Distribution:
Knock Out Records
Postfach 10 07 16
D-46527 Dinslaken
Tel.: (0)20 64 / 5 70 85
Fax: (0) 20 64/ 5 01 90

Waldhausener Straße 190
41061 Mönchengladbach
☎ (0049) 21 61/89 67 85

